



# FORUM

Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 8/20 H2557

## In dieser Ausgabe:

### > Hilfsmittel beim Reiten:

**Was können Franklin-Bälle & Co. leisten?**

### > Versicherungen:

**Hilfe für Pferd und Reiter im Schadensfall**

### > 10 Tipps:

**Abwechslungsreich unterwegs beim Ausritt**

### > Ausbildung:

**Seitengänge erfolgreich erarbeiten**

## Alte Pferde:

# Wohlfühlen in der Seniorenresidenz



# IHR PLUS AN NÄHE.

Rundum-Schutz für  
Pferd und Reiter.

**Jetzt ohne Limit!**  
Die Operationskostenversicherung  
**Exzellent**

**Partnerschaft für den Erfolg:**  
Reiterin Sandra Lambertus und  
R+V-Fachberaterin Maximilia Scheubert

Informationen erhalten Sie in den Volksbanken und Raiffeisenbanken, R+V-Agenturen sowie bei der  
Direktion - Pferdemanagement - der R+V Versicherungsgruppe, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.  
Telefon: 0611 533-9662, E-Mail: [pferdesport@ruv.de](mailto:pferdesport@ruv.de), [www.pferd.ruv.de](http://www.pferd.ruv.de)

**Agrar  
KompetenzCenter**



**R+V** DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.

## Liebe Persönliche Mitglieder,



Foto: Monika Kaup/  
FN-Archiv

nur noch wenige Wochen sind es bis zu den Bundeschampionaten. Ein Ereignis, zu dem wir normalerweise auch viele von Ihnen in Warendorf begrüßen dürfen. Doch dieses Jahr wird alles anders – Corona, Sie wissen schon. Dank großem Einsatz ist es uns gelungen, dass die Veranstaltung zumindest nicht ganz ausfallen muss und wir den besten jungen Pferden und Ponys des Landes auch 2020 eine Plattform bieten können, sich zu präsentieren.

Dazu entzerren wir die Bundeschampionate auf zwei Wochen. In der ersten Woche vom 26. bis 30. August ermitteln die Spring- und Vielseitigkeitspferde und -ponys ihre Bundeschampions. Vom 2. bis 6. September kommen dann die Dressurpferde und -ponys sowie die Reitpferde und -ponys nach Warendorf. Dabei sind auf der Veranstaltung nur Reiter und Pfleger sowie Funktionsträger wie Richter oder Parcoursbauer und Veranstaltungsmitarbeiter erlaubt – nur so können wir die Hygieneauflagen einhalten.

Die Atmosphäre der diesjährigen Bundeschampionate wird also sicherlich eine andere sein, wenn es um die Titel geht – der sportliche Stellenwert jedoch bleibt. Damit Sie als Zuschauer nicht ganz leer ausgehen, wird wie schon in den letzten Jahren ClipMyHorse.TV vor Ort sein und für Sie die Prüfungen im Online-Stream übertragen. So können Sie zumindest von Zuhause aus dabei sein, wenn die tollen jungen Pferde und Ponys aus deutscher Zucht um die Titel wetteifern.

Außerdem haben wir als FN uns noch etwas Neues überlegt und versorgen Sie über unsere verschiedenen Online-Kanäle noch mehr als sonst mit wichtigen Meldungen, Hintergrundinformationen und Interviews rund um die Bundeschampionate. Lassen Sie sich überraschen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns dennoch tolle Bundeschampionate. Machen wir unter diesen Umständen das Beste daraus. Freuen wir uns darauf, die Veranstaltung digital mitzuerleben und für das nächste Jahr hoffe ich sehr, Sie wieder persönlich bei uns in Warendorf begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

**Markus Scharmann**  
Leiter Bundesstützpunkt Reiten Warendorf und  
Turnierleiter Bundeschampionate

### Inhalt Ausgabe 8/2020

- 3 Editorial
- 4 Namen und Nachrichten
- 6 Titelthema: Das gesunde Rentnerleben
- 12 Ausbildung: Mit Hilfsmitteln besser Reiten
- 18 Versicherungen rund ums Pferd
- 24 10 Tipps für abwechslungsreiche Ausritte
- 26 Ausbildungstipp von Christoph Hess
- 29 Gesundheit kompakt: Pferdehufe
- 31 Reisen
- 33 Termine
- 46 Ehrenrunde



Foto: Christiane Slawik

Ein dreiviertel Jahr-  
hundert: Der ehe-  
malige PM-Dele-  
gierte Karl Friedrich  
von Holleuffer-Kypke  
feiert Geburtstag.  
Foto: Monika Kaup/  
FN-Archiv



## Herzlichen Glückwunsch, Herr von Holleuffer-Kypke!

Am 11. August feiert der ehemalige PM-Delegierte Karl Friedrich von Holleuffer-Kypke aus Neumünster seinen 75. Geburtstag. Nach Kriegsende in Wiederau/Sachsen geboren, besaß der Ur-Ur-Urenkel des Königlichen Stallmeisters zu Hannover, Bernhard Hugo von Holleuffer, bereits fünfjährig ein eigenes Pferd. Später wandte er sich vor allem dem Fahrspport zu, dem er bis heute treu geblieben ist. Mit den Fahrfreunden Neumünster

engagiert er sich als Ausbilder aktiv in der Grundausbildung Fahren. Darüber hinaus war und ist er auch als Fachreferent zu diversen Themen im Einsatz, sein Steckenpferd dabei: die Gebisskunde. Karl Friedrich von Holleuffer-Kypke war von 1997 bis 2013 PM-Delegierter in Schleswig-Holstein und zwischenzeitlich auch deren Sprecher. Für sein pferdesportliches Engagement erhielt er 2009 die Graf-Landsberg-Medaille in Silber.

## Reiter im Straßenverkehr: FN-Film informiert Autofahrer

Pferde im Straßen-  
verkehr – das be-  
deutet für Auto-  
fahrer, dass sie ihr  
Tempo anpassen  
sollten. Foto: Thoms  
Lehmann/FN-Archiv



Wer in Deutschland ausreitet, muss sich mit seinem Pferd teilweise auch im Straßenverkehr bewegen. Immer weniger Autofahrer wissen jedoch, wie sie sich gegenüber Pferden und Reitern richtig verhalten. Das möchte die FN ändern und setzt dazu auf einen Lehr- und Informationsfilm, der motorisierte Verkehrsteilnehmer aufklärt und um Rücksichtnahme bittet. Alle Pferdesportler sind aufgerufen, den Film mit zu verbreiten und so ihr eigenes Umfeld zu sensibilisieren. „Wir haben den Film natürlich Kfz-Fahrschulen zur Verfügung gestellt. Wir brauchen aber auch die Unterstützung aller Pferdesportler, die in ihrem Umfeld aktiv werden, damit der Film eine große Verbreitung findet“, sagt Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Vereine, Umwelt, Breitensport und Betriebe. Daher hat die FN ein Servicepaket bestehend

aus Informationstext, Fotos und Link zum Film erstellt. „Unser Wunsch ist es, dass Mitglieder und Angehörige von Reitvereinen und Betrieben beispielsweise auf Kfz-Fahrlehrer in ihrer Region zugehen und diese darum bitten, den Film in ihrer Fahrschule zu zeigen“, sagt Ungruhe. Gleiches gelte für Medien. „Sprechen Sie die Tageszeitung in Ihrer Region an und bitten Sie sie um Unterstützung“, so der Appell von Ungruhe. „Es sollte im Interesse eines jeden Pferdesportlers sein, dass auch Verkehrsteilnehmer ohne Bezug zum Pferd wissen, wie man sich verhält, wenn man ihnen im Straßenverkehr begegnet.“ Gerne können Pferdesportler, Vereine und Betriebe den Film aus dem FN-YouTube-Kanal auch bei sich in den sozialen Medien wie Facebook teilen oder auf ihren Homepages einbinden.

 **FORUM digital**

Der FN-Film „Auto trifft Pferd“ kann auch an dieser Stelle unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de) angesehen werden.

## Fusion zwischen ClipMyHorse.TV und FEI.TV

Es sind die beiden Portale für Pferdesport-Streaming im Internet schlechthin: ClipMyHorse.TV und FEI.TV. Nun sind die beiden Größen eine Fusion eingegangen. Seit Juli ist die Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen aus der Nähe von Wiesbaden und dem Weltreiterverband vertraglich fixiert. Wie diese genau aussehen wird und was das für die Abonnenten bedeutet, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen. Fest

steht, dass ClipMyHorse.TV damit in Zukunft auch Weltcup-Etappen, Nationenpreise und Internationale Meisterschaften zeigen darf. Persönliche Mitglieder erhalten bei ClipMyHorse.TV übrigens einen Rabatt von zehn Prozent auf die Premium-Mitgliedschaft.



„Eine gesunderhaltende Ausbildung heißt auch, sich täglich ins Pferd hineinfühlen zu können und sich passend zum Pferd und dessen Tagesform sein Trainingskonzept für diesen speziellen Tag zu gestalten. Nur wenn ein Pferd positiv reell ausgebildet ist, sieht man ihm den Spaß und die Leichtigkeit an.“

**Dorothee Schneider**  
Reitmeisterin und Team-Olympiasiegerin von Rio 2016



Mit dem achtjährigen Villeneuve qualifizierte sich Dorothee Schneider schon für das Finale des diesjährigen Nürnberger Burgpokals. Foto: Stefan Lafrentz

### FN LevelUp: Jetzt auch freies Training möglich

Die neue Plattform FN LevelUp, über die Reiter ein Experten-Feedback zu ihrem Ausbildungs- und Trainingsstand erhalten können, ist um ein weiteres, wichtiges Element ergänzt: Neben der Videoanalyse vorgegebener Aufgaben und Parcours können Reiter jetzt auch freie Trainingsausschnitte unter [www.fn-levelup.de](http://www.fn-levelup.de) hochladen und sich so gezielt Tipps für einzelne Lektionen oder bestimmte Übungen holen. Ob Übergänge, Rückwärtsrichten, Seitengänge oder fliegende Wechsel, ob Wassergraben

oder bestimmte Distanzen im Springen, ob schmale Geländesprünge, Hecken oder Ecken – jeder Reiter kann sein individuelles Thema in einem Video präsentieren und sich dafür einen Kommentar und Hilfestellung von einem qualifizierten Trainer holen. Dabei können die Reiter aus einem ständig wachsenden Pool an qualifizierten Trainern auswählen – vom erfahrenen Grundausbilder mit besonderem Blick für Sitz und Einwirkung bis zum versierten Grand Prix-Trainer mit langjähriger Erfah-



rung in der Ausbildung von Pferden in allen Klassen. Mehr Informationen: [www.fn-levelup.de](http://www.fn-levelup.de)

### Bundeschampionate: Übers Internet live dabei

Vor ein paar Monaten im Lockdown fast unvorstellbar, finden in wenigen Wochen die Bundeschampionate statt. Wenngleich anders als vor Corona, das bedeutet ohne Aussteller und ohne Besucher, werden die Bundeschampionate 2020 sportlich dennoch auf dem gleichen Niveau wie in den Vorjahren sein. Es lohnt sich also, den diesjährigen Bundeschampionaten die gleiche Beachtung zu schenken wie den bisherigen. Und dabei sein ist möglich: Die Veranstaltung wird von ClipMyHorse.TV im Internet live übertragen. Neben aktuellen Informationen und Livescores bietet

die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) zudem täglich eine Nachrichtensendung, Filmreportagen und Blicke hinter die Kulissen auf ihrer Homepage [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de). Auch über den Instagram-Account der FN (@fn\_pferdesport) wird es Einblicke in die Veranstaltung geben. So können alle interessierten Zuschauer die besten jungen Pferde und Ponys des Landes zumindest digital bejubeln.



Ob vor Publikum oder ohne: Der Titel „Bundeschampion“ ist einer mit Strahlkraft. Catch Me gewann im vergangenen Jahr mit Felix Hassmann das Finale der sechsjährigen Springpferde. Foto: Stefan Lafrentz



Ist der schon so alt? Fit und gesund das Rentnerleben auf der Weide genießen. Das wünschen sich viele Pferdebesitzer für ihren Senior.  
Fotos [9]:  
Christiane Slawik

Pferdehaltung: Alte Pferde

# Das gesunde Rentnerleben

Altern ist eine Begleiterscheinung des Lebens – das gilt für Pferde ebenso wie für Menschen. Zwar ändern sich mit dem Alter die Grundbedürfnisse des Pferdes nicht, jedoch stellen Pferde-Senioren andere Anforderungen an ihre Haltung, Fütterung, Bewegung und medizinische Betreuung als ihre jüngeren Kollegen.

Wer rastet, der rostet – oder etwa nicht? Bei alternden Pferden verändern sich im Vergleich zu ihren jüngeren Artgenossen die Ansprüche an ihre Haltung und Pflege, daher ist richtiges Management gefragt. Dieses sollte in erster Linie darauf ausgerichtet sein, die Besonderheiten des alten Pferdes zu erkennen und diese

in Haltung, Fütterung, Bewegung und Betreuung zu berücksichtigen. Doch zunächst einmal stellt sich die Frage: Ab wann ist ein Pferd alt? Die Antwort ist alles andere als klar. Manche Pferde sind schon mit 15 Jahren alt und andere können noch im Alter von 20 Jahren und älter relativ normal aktiv sein, ohne dass groß etwas berücksichtigt werden muss. „Faktoren, die das Altern sicherlich beeinflussen, sind die Haltung, die Bewegung und die Fütterung der Pferde. So zeigen zu fette Pferde früher erste Altersanzeichen als optimal genährte Pferde. Auch die Bewegung spielt eine entscheidende Rolle. Getreu dem Ausspruch: Wer rastet, der rostet. Pferde, die ihr Leben lang gut und pferdegerecht bewegt wurden,

sind auch im Alter fitter und somit besser gewappnet gegen Krankheiten und Verletzungen“, sagt Tierarzt Dr. Kai Kreling.

## Haltung als Gesundheitsfaktor

Besonders die Haltung legt einen entscheidenden Grundstein zur Gesundheit von Pferden – unabhängig ihres Alters. Dabei wird generell zwischen Boxenhaltung (Innenbox, Außenbox, Paddockbox) und Gruppenhaltung (Laufstall, Offenstall, Bewegungsstall) unterschieden. Bei den verschiedenen Haltungsformen gibt es Vor- und Nachteile, die immer auch den Pferdehalter in die Verantwortung nehmen, mal mehr und mal weniger. „Grundsätzlich gibt es nicht für alle Pferde DIE Haltungsform

## Sonderheft Pferdehaltung

Wie sieht artgerechte Pferdehaltung aus? Das PM-Forum Sonderheft aus dem Jahr 2019 zu dem Thema kann im FN-Shop unter „Veterinärmedizin“ kostenlos bestellt oder als PDF dort heruntergeladen werden:  
[www.pferd-aktuell.de/fn-shop](http://www.pferd-aktuell.de/fn-shop)





*Egal ob Gruppenhaltung oder wie hier in der Box die Einzelhaltung: Wichtig ist immer das richtige Management.*

schlechthin, eine entsprechende Entscheidung muss immer im Sinne des Pferdes und somit individuell getroffen werden“, sagt Dr. Christiane Müller, Tierschutzbeauftragte im FN-Präsidium und Sachverständige zum Thema Pferdehaltung. Mit Blick auf alternde Pferde ist beispielsweise die Offenstallhaltung in der Gruppe grundsätzlich eine gute Haltungsförm – aber wie bei jeder Haltung sind auch hier einige entscheidende Eckpunkte zu beachten, damit sich der Senior wohlfühlt und nicht unnötigem Stress ausgesetzt wird.

### Herde, aber richtig

So sollten zusammengestellte Herden ähnliche Bedürfnisse und Ansprüche haben und ein einzelnes alterndes Pferd nicht in eine Gruppe von Jungpferden integriert werden, da sich hier gerade hinsichtlich des Bewegungs- und Spielverhaltens gravierende Unterschiede ergeben. Es gibt jedoch kein Patentrezept für die Gruppenzusammenstellung. Wichtig ist, dass jedes Pferd in der Herde seinen Bedürfnissen nachkommen kann. „Empfehlenswert sind homogene Gruppen. Die Alten können mit den Jungen letztlich nicht mehr mithalten, Rangkämpfe und Rangeleien werden schwierig, stellen ein potenzielles Verletzungsrisiko dar und in Summe führt das natürlich zu erheblichem Stress, dem das Pferd ausgesetzt ist“, erklärt Dr. Kai Kreling. Aber

nicht nur das Alter der Pferde muss bei der Herdenbildung miteinbezogen werden. Ebenso wichtig ist es, gesundheitliche Einschränkungen alternder Pferde zu berücksichtigen. Zu den typischen Erkrankungen, die bei älteren Pferden gehäuft auftreten, zählen zum Beispiel Arthrose, Zahnprobleme (dazu später mehr) oder das Equine Cushing-Syndrom (ECS). Diese Stoffwechselerkrankung geht mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung von Hufrehe einher und kann daher beispielsweise eine Haltung auf Dauerweiden ungeeignet machen. Weiter ergeben sich auch mit Blick auf den Energiebedarf, den Bewegungs- und Atmungsapparat spezielle Anforderungen. Etwa, wenn sich ein Pferd erkrankungsbedingt vermehrt oder reduziert bewegen soll, wenn es eher auf kargem Grund oder extra auf saftigem Gras stehen soll oder wenn es besondere Ansprüche an das Umgebungsklima stellt.

### Zur Ruhe kommen

Besonders wichtig ist es, dass jedes Pferd – unabhängig seines sozialen Rangs innerhalb der Herde – ungestört fressen, trinken und schlafen kann. Dabei spielt der Zugang zum Raufutter nicht nur hinsichtlich der Futteraufnahme eine entscheidende Rolle, sondern ist auch wesentlicher Bestandteil der Beschäftigung des Seniors. Ungestört ruhen und schlafen zu können, ist für Pferde jeden



*Mit dem richtigen Kumpel an der Seite lässt es sich entspannt altern. Das lange Fell kann auf Cushing hindeuten.*

Alters wichtig. Beim Ruheverhalten ticken alternde Pferde aber etwas anders als junge: Während Pferde zwischen drei und 15 Jahren weniger und kürzere Ruhezeiten benötigen, haben Fohlen und alternde Pferde einen höheren Ruhebedarf. Unter dem Strich muss es allen Pferden einer Gruppe möglich sein, sich zurück-

## Die Experten

### Dr. med. vet. Kai Kreling

ist neben seiner Tätigkeit als FEI- und FN-Tierarzt auch Mitglied im Ausschuss Pferde der Bundestierärztekammer. Seit 1996 hat er sich mit seiner Pferdeklinik im hessischen Waldalgesheim niedergelassen, an die seit 2002 auch ein Reha- und Trainingszentrum angeschlossen ist. Nebenbei betreibt er die Plattform „Pferdegesundheit Online“ und widmet sich Lehraufträgen und Autorentätigkeiten.



Foto: privat

### Dr. Christiane Müller

hat Agrarwissenschaften studiert und ist seit 22 Jahren als Sachverständige für Pferdehaltung, -zucht und -sport tätig. Ihre Schwerpunkte liegen vor allem in der Beurteilung von Pferdehaltungen, Gutachtenerstellung und der Seminarleitung für Pferdebetriebsleiter der DLG-Akademie/FN. Darüber hinaus ist sie als Tierschutzbeauftragte Mitglied im FN-Präsidium.



Foto: TOMSPIC/FN-Archiv



*Eine ausreichende Versorgung mit Raufutter ist nicht nur bei alten Pferden wichtig. Es dient zugleich auch der Beschäftigung.*

zuziehen und ausruhen zu können. Das bedeutet, dass jedem Pferd eine geeignete, trockene und verformbare Liegefläche mit ausreichender Größe angeboten werden muss. Dr. Christiane Müller weiß aus Erfahrung, dass bei diesem Punkt der Pferdehaltung häufig Fehler gemacht werden: „Oft sieht man nur vereinzelte Liege- und Futterstellen. Diese genügen aber nicht, da Pferde im Herdenverbund ihr Verhalten weitestgehend synchronisieren. Sie haben das Bedürfnis, gleichzeitig zu ruhen und



*Wenn im Alter die Zähne nicht mehr mitmachen, sind Heucobs eine Alternative. Vor dem Füttern lässt man die gepressten Pellets mit Wasser aufquellen.*

zu fressen. Auch alte Pferde müssen ausreichend im Liegen schlafen können. Das sollte bei der Gestaltung der Gruppenhaltung unbedingt berücksichtigt werden. Zu wenig Ruhe und Schlaf wirken sich grundsätzlich negativ auf das Pferd aus, hinsichtlich der allgemeinen Verfassung, des Verhaltens und der Gesundheit“, verdeutlicht sie.

### Glückliches Boxenleben

Es gibt aber auch Gründe, die dafür sprechen, seinen Pferderentner in einer Box zu halten. Zum Beispiel, „wenn das Pferd auf Grund von Erkrankungen und Beschwerden vermehrt unter Beobachtung stehen muss oder das Pferd in der Gruppe nicht ausreichend zur Ruhe kommt. Dann ist die Wahl der Boxenhaltung, wenn sie gut gemanagt und artgerecht umgesetzt wird, tatsächlich sinnvoll. Grundsätzlich sollte jeder Pferdebesitzer aber die Haltungsförm wählen, die dem jeweiligen Pferd am ehesten gerecht wird. Natürlich ist die Gruppenhaltung nicht für jeden Senior etwas, aber man muss den Pferden in jedem Fall auch genügend Zeit zum Eingewöhnen geben“, erklärt Dr. Kreling. So kann es

sein, dass Pferde, die es gewöhnt sind, in einer Box gehalten zu werden, im Alter schlecht in eine reine Gruppenhaltung zu integrieren sind. Die neue Situation kann dem alternden Pferd unter Umständen negativen Stress bereiten und es dadurch beeinträchtigen. Selbstverständlich sollte auch in der Boxenhaltung das Augenmerk auf der freien Bewegung und den sozialen Kontakten liegen. Schließlich gibt es – betrachtet man das Pferd in seiner natürlichen Verhaltensbiologie – drei große Grundsteine, auf denen die Gesunderhaltung basiert: Bewegung, Futteraufnahme und soziale Kontakte. Diese Grundbedürfnisse müssen erfüllt werden – unabhängig von der gewählten Haltungsform. Denn jede Art der Pferdehaltung ist nur so gut oder schlecht, wie sie vom Pferdehalter gemanagt wird. So muss auch der Beschäftigung des Pferdes entsprechend viel Zeit eingeräumt werden. „Viele Pferdehalter denken, ein altes Pferd benötige nicht mehr so viel Aufmerksamkeit und könne einfach ‚weggestellt‘ werden. Das ist aber ein Trugschluss. Je mehr Aufmerksamkeit man seinem alternden Pferd schenkt, desto eher kann man Verletzungen und Probleme erken-

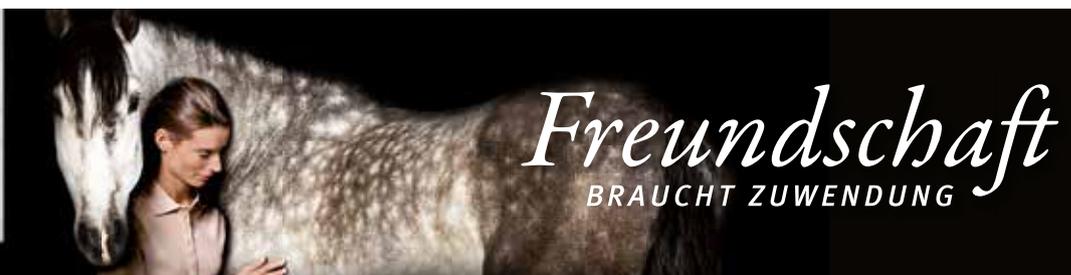
### Leitfaden zur „Begleitung des alternden Pferdes“

Ein von einem Expertengremium rund um Dr. Christiane Müller ausgearbeiteter Leitfaden mit weitergehenden Informationen zur Haltung von alternden Pferden gibt es als PDF zum kostenlosen Download an dieser Stelle unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de)


**FORUM digital**



**Effolmed**<sup>®</sup>



*Freundschaft*  
BRAUCHT ZUWENDUNG

nen und schnell handeln“, verdeutlicht Dr. Kreling.

### Zähne und Fütterung

Neben der Haltung spielt auch die Frage nach der richtigen Fütterung des Pferde-Seniors eine entscheidende Rolle für seine Gesunderhaltung. Ausschlaggebend bei der Rationsberechnung sind der allgemeine Ernährungs- und Gesundheitszustand sowie der Leistungsstand. Vor allem Zahnprobleme, wie zum Beispiel scharfe Haken und Kanten, die zu Zahnfleisch- und Zungenverletzungen führen, Entzündungen durch Taschenbildung oder hochschmerzhafte Entzündungen der Schneidezähne können im Alter die Futterraufnahme und -zerkleinerung deutlich erschweren. „Eine mangelnde Zahnkontrolle stellt eine der größten Fehlerquellen im Umgang mit alten Pferden dar. Bereits kleine Schiefstellungen der Zähne können die Nahrungsaufnahme erheblich stören“, weiß Fachmann Dr. Kreling. Deswegen sind regelmäßige Zahnkontrollen sehr wichtig und sollten bereits vor dem Eintritt ins Seniorenalter vom Tierarzt mindestens einmal jährlich durchgeführt und später weitergeführt werden. Für eine korrekte, für das Pferd und den Untersucher risikoarme und bis zum letzten Backenzahn reichende Kontrolle ist eine Sedierung auch beim alten Pferd in der Regel unumgänglich. Nur so erkennt der Tierarzt Probleme frühzeitig und kann diesen entgegenwirken, um so ein gesundes Gebiss als Grundlage für eine ungestörte Futterraufnahme zu gewährleisten.

Die Energie- und Nährstoffaufnahme, also die Fähigkeit des Organismus, Energiequellen und Nährstoffe optimal für sich zu nutzen, ist bei gesunden älteren Pferden nicht grundsätzlich schlechter als bei jüngeren Pferden. Wichtig ist beim alternden

Pferd, die Futterration so zu gestalten, dass ein guter und gesunder Ernährungszustand gehalten wird. Sprich, alternde Pferde sollten nicht unentwegt zunehmen, gleichzeitig aber auch nicht abnehmen. Dr. Kreling sagt: „Alternde Pferde dürfen weder zu dick, noch zu dünn sein. Beides ist ungesund. Daher muss es das Ziel sein, so zu füttern, dass das alternde Pferd gut aussieht, weder zu- noch abnimmt. Wie auch bei allen anderen Pferden stellt das Raufutter die Basis dar. Stärkehaltige Futtermittel sollten anteilig nur in geringen Mengen verfüttert werden. Besonders bei schwerfuttrigen alternden Pferden kann man die nötige Energie über qualitativ hochwertige Öle zuführen.“

In erster Linie geht es also darum, die Ration und die zugeführte Energie an den Ernährungszustand anzupassen. Das bedeutet, eher dünne Pferde mit ausreichender Energie zu versorgen und dickere Pferde nicht mit zu energiereichem Futter zu füttern. Gerade bei eher wohlgenährten Senioren geht es darum, den Energiegehalt des Futters zu reduzieren, nicht aber die Futtermenge. Durch die Raufutterraufnahme sind die Pferde nicht nur länger beschäftigt, auch das Sättigungsgefühl hält länger an, da es in erster Linie von der Anzahl der Kauschläge abhängig ist. Die hohe Speichelproduktion wirkt sich zusätzlich positiv auf die Verdauung und Verwertung des Futters aus. Schließlich ist gut eingespeicheltes Futter für den Magen leichter verdaulich.

### Genau hinsehen

Generell empfiehlt es sich, bei alten Pferden beim Futter genau hinzusehen und verschiedenste Einflussfaktoren zu berücksichtigen. Im Zuge des Alterungsprozesses nimmt langsam der Anteil an Muskelmasse ab. Durch die altersbedingten Verände-



Kein seltener Anblick bei Pferde-Senioren: Mussten die Schneidezähne auf Grund einer Erkrankung gezogen werden, fehlt der Gegen- druck für die Zunge und sie hängt heraus.

rungen verlangsamt sich die Fettverbrennung. Diese wechselseitige Beeinflussung sollte vor allem bei Pferden berücksichtigt werden, die dazu neigen, Fett anzusetzen. Hierzu zählen vor allem Spezial- und Robustrassen. Bei alternden Pferden, die an Muskelmasse verlieren, sollte die Eiweißmenge in der Ration um 10 bis 20 Prozent erhöht werden. Besonders geeignet sind hier leicht verdauliche Eiweißquellen. Qualitativ hochwertiges Eiweiß findet sich zum Beispiel im frischen Weidegras und früh ge-

Ein PM-Online-Seminar zum Thema „Das alte Pferd“ mit Tierarzt Dr. Kai Kreling findet am 22. September um 20 Uhr statt. Weitere Infos hierzu gibt es in den Terminen ab Seite 33.



## Für regenerative Abkühlung

Gerade bei sommerlich heißen Temperaturen oder nach besonderer Anstrengung ist die Abkühlung von Pferden nicht nur erfrischend sondern auch eine Notwendigkeit zur Gesunderhaltung. Die Effol med Regenerations-Serie bestehend aus Effol med Cooling-Wash, Cooling-Gelspray und Elektrolyt-Syrup sorgt für eine effektive und ganzheitliche Regeneration Ihres Pferdes und ist dabei dopingfrei!

NEU!



**Effol med**



www.effol.com



*Lebensfreude in der Rentnertage: Genau wie alle anderen Pferde benötigen auch Senioren viel Bewegung. Gleichwohl sollte ganz genau hingesehen werden, wenn das alte Pferd so abmagert.*

mähem Heu, auch kann Sojaextraktionsschrot eingesetzt werden. Jede Ration wird zusätzlich durch Mineralfutter in bedarfsgerechter Menge

ergänzt. Einige Rentner werden unabhängig von diversen Problemen, die auftreten können, mäkeliger und fressen von sich aus nicht mehr alles,

#### **Kompakt: Fütterung alternder Pferde**

- genügend Zeit und Ruhe zur Futtermittelaufnahme
- auf ausreichende Versorgung mit Raufutter achten (Fresspausen nicht länger als vier Stunden)
- bedarfsgerechte Ergänzung von Mineralstoffen
- auf gute Eiweißqualität achten
- besonders bei schwerfuttrigen Pferden erforderliche Energie durch hochwertige Öle bereitstellen (z. B. Leinöl)
- bei Problemen mit der Nahrungsaufnahme auf eingeweichtes Futter zurückgreifen: Heucops, Luzernecobs, Rübenschnitzel, Mash usw.
- ausreichend Zugang zu Frischwasser sicherstellen

*Alt ist nicht gleich alt und Bewegung die beste Gesundheitsprophylaxe. Solange das alte Pferd also noch fit ist, kann es auch noch geritten werden.*



was ihnen vorgesetzt wird. In diesem Fall müssen verschiedene Futtermittel und Zubereitungen ausprobiert werden. Wenn Zahnlücken oder andere Erkrankungen die Nahrungsaufnahme und -zerkleinerung erschweren, muss das Futter eingeweicht werden. Besonders eignen sich dann Heu- und Luzernecobs, um das Raufutter in der Ration zu ersetzen. Zum Teil sind täglich größere Mengen erforderlich. Zuckerrübenschnitzel, Öl und Mash können sinnvoll ergänzen und die Energiemenge der Ration erhöhen. Es ist dabei klug, die Pferde auch schon in jüngeren Jahren an verschiedene Futterkonsistenzen zu gewöhnen, so gibt es im Alter keine Probleme mit ggf. erforderlichen Umstellungen.

#### **Wer rastet, der rostet**

Fit und gesund durch Bewegung – das gilt nicht nur für Menschen, sondern auch für den Pferde-Rentner. Getreu dem Motto: „Wer rastet, der rostet.“ Dr. Kai Kreling weiß um die Bedeutung von Bewegung für den Senior und stellt oft fest: „Hinsichtlich der Gestaltung von Bewegungsflächen gibt es häufig Verbesserungsbedarf. Pferde sind nun mal Bewegungstiere und sollten sich so viel wie möglich bewegen können. Viele Pferdehalter wollen ihre Senioren weniger bewegen, um sie zu schonen. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall: Bewegung schützt vor Abbauprozessen und hält das Pferd fit und den Stoffwechsel in Schwung. Ein individuelles Trainingsprogramm trägt zur Gesunderhaltung bei. Die Bewegung sollte vor dem Hintergrund des Alters aber natürlich entsprechend angepasst werden.“ Entscheidend ist dabei der Aspekt der freien Bewegung. Pferde müssen die Möglichkeit haben, selbst zu entscheiden, ob und wie sie sich bewegen wollen. Dafür müssen Verletzungsrisiken natürlich vermieden und die Gestaltung der Bewegungsflächen angepasst werden. Das bedeutet: Der Untergrund darf weder rutschig, noch dauerhaft matschig sein. Die Zugangswege müssen ausreichend Platz bieten und auch Pferde mit eingeschränktem

Sehvermögen müssen sich orientieren können. Grundsätzlich sind auch alternde Pferde noch leistungsbereit und zeigen das Bedürfnis nach ausreichender Bewegung an.

### Alltagsveränderungen

Kann ein Tier altersbedingt nicht mehr geritten werden, gibt es zahlreiche Alternativen, die viel Abwechslung versprechen: Bodenarbeit, Spaziergänge oder auch kleine Geschicklichkeitsspiele, die nicht nur Bewegung, sondern auch den Kopf fordern. Die Bewegungsintensität sollte bei gut trainierten Pferden, die „in Rente gehen“, sehr behutsam runtergeschraubt werden. Die zugeführte Energie kann nun nicht wie gewohnt verbraucht werden, dennoch wird auf Grund der antrainierten Muskelmasse erstmal noch mehr Energie benötigt, als bei einem Pferd, das bereits seit Jahren nicht mehr sportlich bewegt wird. Kontrolliertes Abtrainieren ist also ein Muss, damit

sich das Pferd an die neue Situation und ggfs. die veränderte Haltung und Fütterung gewöhnen kann. Denn am Ende sind Pferde Gewohnheitstiere und das sollten Pferdehalter bei all ihren Entscheidungen berücksichtigen, um unnötigen Stress zu vermeiden.

### Alles gut im Blick

Ein entscheidender Faktor für pferdegerechtes Altern ist neben der fachgerechten Betreuung auch eine entsprechende Gesundheitsprophylaxe, die über regelmäßige Impfungen und ein sinnvolles Entwurmungskonzept hinausgeht. So sollte das Pferd mindestens einmal jährlich dem Tierarzt zum Gesundheitscheck vorgestellt werden und auch der Pferdebesitzer sollte seinen Rentner jederzeit gut im Blick haben:

- Wie ist der Futterzustand?
- Gibt es Veränderungen an Haut und Haar?
- Wie bewegt sich das Pferd?

- Gibt es Auffälligkeiten hinsichtlich der Futterraufnahme oder des Gesamteindrucks?
- Fallen Veränderungen an den Augen auf?
- Gibt es Anzeichen von Atemwegsproblemen oder andere Krankheitsanzeichen?

Wer seinen Senior gut beobachtet, erkennt Veränderungen früh und kann im Zweifelsfall rechtzeitig auf diese reagieren. Daher: Immer wenn die Antwort auf eine der Fragen Anzeichen von Veränderungen erahnen lässt, sollte man der Sache, ggf. unterstützt durch den eigenen Tierarzt, auf den Grund gehen. Denn auch das alte Pferd hat ein Anrecht auf eine würdige und wertschätzende Betreuung. Und wenn bei Haltung, Fütterung, Bewegung und medizinischer Versorgung alles passt, dann kann der Senior seinen Lebensabend hoffentlich lange genießen und ein gesundes Rentnerleben führen.

*Lorella Joschko*

# EQUITANA OPEN AIR @HOME

Das große Festival rund ums Pferd online erleben

**07. – 09. AUGUST 2020  
 JETZT TICKETS SICHERN!**





Bälle und andere Hilfsmittel beim Reiten. Was davon hilft wirklich, um Sitz und Einwirkung zu verbessern? Fotos (4): Jacques Toffi

Ausbildung: Mit Hilfsmitteln besser Reiten

# Heilsbringer oder falsche Versprechung?

Die Zeiten wandeln sich, auch im Reitsport. Und so gibt es immer mehr Spät- und Wiedereinsteiger, die sich in ihrer Freizeit auf den Pferderücken schwingen. Doch das Alter bringt auch Herausforderungen mit sich. Während Kinder die zum Reitsport gehörenden Bewegungsabläufe meistens noch relativ schnell und intuitiv lernen, verliert der Körper mit zunehmendem Alter an Mobilität und Flexibilität. Eigenschaften, die für das Nachfühlen der dreidimensionalen Bewegungen des Pferdes unerlässlich sind. Verschiedene Hilfsmittel versprechen hier Abhilfe. Sie sollen helfen, geschmeidiger zu sitzen und Hilfen präziser zu geben. Doch tun sie das wirklich?

„Nachdem viele Jahrzehnte der Reitunterricht und besonders die Sitzschulung durch formale Anweisungen wie ‚Kopf hoch!‘, ‚Absatz tief!‘, ‚Hände ruhig!‘ oder ‚Sitz gerade!‘ geprägt waren, ändern sich die Zeiten und das Klientel. Mehr und mehr Reiter lassen sich auf die Schulung des Körper- und Bewegungsgefühls ein“, beobachtet Sibylle Wiemer,

Trainerin A Reiten. Neben dem Verständnis für Reitbewegung und Biomechanik existieren immer mehr materielle Hilfsmittel, die ein besseres Reiten versprechen. Da gibt es auf der einen Seite Trainings-Apps, die – einmal installiert – das Reiten dokumentieren sollen. Hierbei wird das Smartphone mal in der Jackentasche getragen, mal befindet es

sich in einer Schabrackentasche oder ist gar mit einem Sensor verbunden, den das Pferd am Sattelgurt trägt. Mit den Apps werden in erster Linie grundlegende Daten zum Reiten oder – je nach Ausführung – die Vitalparameter des Pferdes erfasst. Dokumentiert wird zum Beispiel wie lange der Reiter in welcher Gangart unterwegs ist, wie viele Pausen er



Reitschwämme sind ein sanfter Einstieg in das Reiten mit Hilfsmitteln.



einlegt und wie lange er auf welcher Hand reitet. Diese Daten sind natürlich nützlich, um ein Gefühl für eine gleichbelastende Reiteinheit zu bekommen, das gute Reiten selbst bzw. den Reiter an sich in seinem Tun und Handeln unterstützen sie aber wenig. Hier kommen weitere Hilfsmittel zum Einsatz, die mal mehr, mal weniger effizient sind.

### Genau hinsehen

„Bei der Anzahl an potenziellen Hilfsmitteln auf dem Markt gerät der Reiter schnell in Versuchung. Dabei sollte man genau hinschauen – nicht alles ist wirklich hilfreich“, rät Eckart Meyners, Experte zum Thema Bewegungslehre und Mitglied im FN-Arbeitskreis „Reiten im Schulsport“. Er fährt fort: „Um die weniger hilfreichen auszusortieren, muss erst einmal der Begriff Hilfsmittel verstanden werden. Hierbei bewegen wir uns dann schon innerhalb der Bewegungslehre. Man muss sich immer bewusst machen: Hilfsmittel sind Hilfen. Sie können also die originäre Bewegung nicht ersetzen, ihr aber sehr

nah kommen. Andere, die der originären Bewegung nicht nachkommen, sind nach der Definition keine Hilfen und verhindern den Bewegungsablauf eher.“ Ausschlaggebend ist der Ansatz der jeweiligen Hilfsmittel: Sie dürfen den Reiter weder stören, noch in seiner Bewegungsfreiheit eingrenzen. Der Reiter muss also selbst Auslöser einer bewussten Bewegung sein und darf in diese nicht hineingedrückt werden. „Der Reiter muss Fehler machen dürfen! Hilfsmittel sind nur dann hilfreich, wenn sie energetisch und positionell Hilfestellung geben, der Reiter in seiner Bewegung aber dennoch frei ist. Nur so kann er die Bewegung ja nachfühlen und verstehen“, erklärt Meyners, der sich schon seit 1967 der Didaktik des Reitens und speziell des Bewegungslernen widmet.

### Erfolg ohne Aufwand?

Schneller besser reiten – damit werden wohl viele Reiter geködert, wenn es darum geht, das eigene Reiten erfolgreicher zu gestalten. Der Einsatz von Hilfsmitteln kann aber auch

Nachteile mit sich bringen. Zum Beispiel dann, wenn sie erstens keine freie Bewegung des Reiters zulassen und zweitens, wenn der Reiter damit nicht geschult ist und sich schnell überfordert fühlt. „Ich nutze vorwiegend die Materialien, die wir aus der Franklin-Methode kennen. Das sind Bälle und Rollen. Ich konnte aber feststellen, dass bei Anfängern, Wiedereinsteigern und Reitern, die keinen guten Basisunterricht genossen haben, die Nutzung von Bällen und Rollen tatsächlich zu einer Überforderung führen kann, weil ihnen fal-

*Die Franklin-Methode: Bälle unter dem Oberschenkel sollen die Adduktoren, die unter den Achseln den Schulterbereich mobilisieren.*



*Franklin-Bälle gibt es in verschiedenen Farben, Größen, Formen, Gewichten und Materialien.*



Bei Sätteln wie diesem begrenzt die stark ausgeprägte Pausche das Bein und schränkt so die Beweglichkeit des Reiters ein. Foto: Arnd Bronkhorst

sche Angewohnheiten verdeutlicht werden und dies teilweise mit zunehmender Unsicherheit einhergeht“, sagt Sibylle Wiemer. Da sämtliche Hilfsmittel zwar frei erworben werden können, raten Experten dennoch ausdrücklich dazu, sich die korrekte Nutzung und vor allem den richtigen

Einsatz erklären zu lassen. „Reiten lernt man nur durch Reiten – jeder Reiter weiß das. Hilfsmittel klingen zwar verlockend, wenn sie aber zu häufig und falsch eingesetzt werden, können sie dem Körpergefühl auch schaden“, resümiert Eckart Meyners.

### **Bewegungsgefühl stärken**

Reiten ist eine dreidimensionale Bewegung und genau so sind auch die Faszien im menschlichen Körper angelegt. Daher sind Hilfsmittel, die auf die Faszien eingehen, besonders hilfreich, um das Körpergefühl zu schulen. Dabei sollen die Hilfsmittel nur sehr dosiert und punktuell zum Einsatz kommen, der Reiter soll ein Aha-Erlebnis verspüren und die Bewegungen des Pferdes nachfühlen können. „Wenn Reiter, egal welchen Ausbildungsstands, das erste Mal mit Rollen, Bällen und Bändern oder Schwämmen reiten, ist der positive Effekt in der Regel riesig. Der Effekt ist jedoch nicht, dass der Reiter unmittelbar korrekter auf dem Pferd sitzt, sondern dass er ein Körperge-

*Elastische Bänder sollen dabei helfen, den Sitz zu verbessern. Aber aufgepasst: Wenn sie die natürliche Bewegung zu sehr einschränken, kann die Hilfe auch nach hinten losgehen. Foto: Jacques Toffi*

fühl dafür entwickelt, in welchen Körperregionen bestimmte Muskeln bis dato unbewusst angespannt oder verspannt sind“, erklärt Sibylle Wiemer. Die Schulung mit Reithilfsmitteln sollte immer nachhaltig angelegt sein. Wer nur noch mit Bällen oder Rollen reitet, kommt nie in die Situation, dass er die originären Bewegungen auch reell erfühlen und bewusst im Sattel agieren kann. „Anfänger und Wiedereinsteiger würde ich die Hilfsmittel zunächst immer erst ‚trocken‘ erproben lassen, also zum Beispiel auf einem Hocker. Wenn man sich damit arrangiert hat, dass einen die Bälle quasi in das optimale Bewegungsgefühl hineinrollen, dann kann man die Beweglichkeit auch im Sattel viel besser managen“, erklärt Eckart Meyners.

Je geschulter der Reiter also ist, desto weniger kommen Hilfsmittel zum Einsatz. Wenn der Reiter bereits gut geschult ist, merkt er meist selber, wann und wo es bei bestimmten Bewegungsabläufen hapert. „Dann werden die Hilfsmittel sehr gezielt eingesetzt, beispielsweise indem der Reiter in der Traversale nach links einen Ball oder Schwamm unter den linken Oberschenkel klemmt, weil ihm bewusst wurde, dass er das Bein in der anspruchsvollen Lektion nicht entspannen konnte“, erläutert Sibylle Wiemer. Die Bälle und Rollen können dem Reiter vor allem bei Schwierigkeiten mit der korrekten Belastung im Sattel helfen. Gerade in den Seitengängen und Wendungen schleichen sich schnell und häufig Belastungsfehler ein. Der Reiter belastet unbewusst die äußere Sitzfläche, um das Pferd quasi „rüber zu schieben“. Wird ein Ball nun entsprechend unter dem Oberschenkel platziert, lockern sich die Muskelgruppen und der Reiter sitzt korrekt mit der Bewegung ein. Probleme mit dem Körpergefühl beim Reiten ergeben sich vermehrt auch durch den Trend hin zum einengenden Sattel. Viele Reiter wünschen sich einen „Tiefsitzer“ mit viel Pausche. Diese Sättel geben zwar viel Halt und halten die Beine weitestgehend in gewünschter Position, aber wie die Wortwahl schon verdeutlicht:

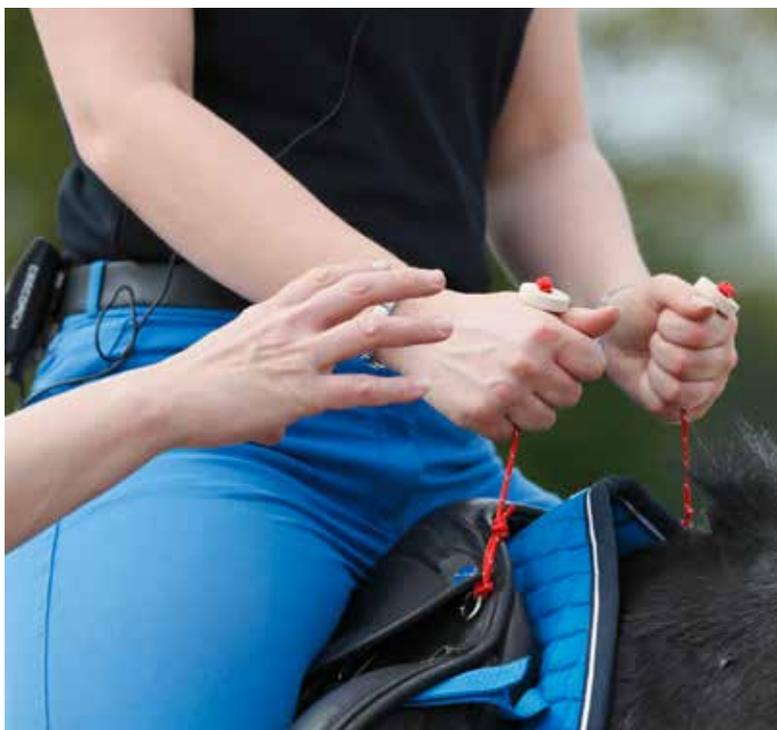


Sie halten den Reiter, erschweren damit das losgelassene Eingehen in die Bewegung.

### Mit mehr Gefühl

Mittlerweile wurde schon längst abgerückt vom Maßsitz, der im besten Fall bei jedem Reiter gleich aussehen sollte: Hacken runter, Ellbogen ran, Schultern zurück, Rücken gerade und Kopf hoch. Bei den Versuchen, diese Haltung zu bewahren, verkrampt der Reiter oft schlichtweg und kann sich weder frei bewegen und agieren, noch die Bewegungen des Pferdes nachfühlen. „Hier kann die Nutzung von Hilfsmitteln einen entscheidenden Ansatz liefern, um das Körpergefühl, die Eigenwahrnehmung oder die Raum-Lage-Orientierung zu verbessern. Je mehr das Körpergefühl geschult wird und je mehr Körpergefühl ein Reiter entwickelt, desto seltener braucht er im Umkehrschluss die Materialien bzw. desto gezielter setzt er sie ein“, resümiert Sibylle Wiemer. Den meisten Reitern fehle das Maß an Beweglichkeit im Beckengürtel und unteren Rücken. Diese Bewegungsdimensionen sind aber letztlich entscheidend, um den Bewegungen des Pferdes folgen zu

*Je geschulter der Reiter, desto weniger kommen Hilfsmittel zum Einsatz.  
Foto: Christiane Slawik*



Sogenannte „Reitbommel“ sollen helfen, eine gute Handhaltung zu erarbeiten. Wichtig wie bei allen Hilfsmitteln: Der Ausbilder erklärt den korrekten Einsatz.  
Foto: Jacques Toffi

können, „ansonsten bewegt sich der Reiter gegen die Bewegung des Pferdes“, verdeutlicht Meyners.

### Hilfe zur Selbsthilfe

Aber nicht nur das Reiten selbst fördert die Beweglichkeit im Sattel. Immer mehr Reitausbilder empfehlen Funktionstraining oder spezielle Aufwärmübungen vor dem Reiten selbst. „Es wäre so hilfreich für die Pferde, wenn die Reiter sich wie selbstverständlich durch gezielte gymnas-



## Die Experten

### Sibylle Wiemer

ist Trainer A Reiten und Franklin-Bewegungspädagogin. Als mobile Reitlehrerin ist sie nicht nur deutschlandweit, sondern auch in Dänemark, der Schweiz und in Österreich unterwegs. Ihr Schwerpunkt liegt auf der ganzheitlichen Ausbildung von Reiter und Pferd, wobei die einfühlsame Kommunikation und der Reitersitz im Fokus stehen.



Foto: privat

### Eckart Meyners

hat Agrarwissenschaften studiert, ist Akademischer Oberrat i.R. und war über 38 Jahre als Dozent für Sportpädagogik an der Leuphana Universität Lüneburg in der Lehrerbildung tätig. Seine Forschungs- und Lehrschwerpunkte sind die Bewegungslehre, Gesundheitserziehung und Reitpädagogik. Seit mehr als 40 Jahren widmet er sich Fragen des Bewegungslernens im Reiten. Bisher dokumentieren mehr als 25 eigene Bücher und Broschüren und über 250 Aufsätze über reitpädagogische Themen seine Denkweise über den Menschen im Reitsport.



Foto: privat

Der Balimo-Bewegungshocker ermöglicht durch ein spezielles Kugelgelenk das Nachfühlen von dreidimensionalem, dynamischem Sitzen – ganz so wie es im Sattel erforderlich ist. Grafik: Martin Pahl



tische Übungen, zum Beispiel den Hopselauf, vor dem Reiten aufwärmen würden. Ebenso kann meiner Erfahrung nach jedes Pferd lernen, dass der Reiter während der Schrittphase sich selbst auch auf dem Pferd mobilisiert und dehnt. Dabei können natürlich die verschiedenen Materialien helfen, aber die Materialien ersetzen die Bewegung nicht. Sie fördern Beweglichkeit, so dass die Bewegungen leichter, einfacher und fließender werden. Ich nutze die Hilfsmittel nahezu regelmäßig, wenn es um fehlende Losgelassenheit des Reiters geht, darum die Balance zu schulen oder die Handhaltung und damit die Anlehnung zum Pferdemaul. Der große

Vorteil ist, dass die Nutzung der Materialien in den normalen Reitunterricht, in alle Gangarten und Lektionen integriert werden kann“, erklärt Ausbilderin Wiemer. Für den Reiter bedeutet das: Er kann – richtig und dosiert eingesetzt – von Hilfsmitteln profitieren und den eigenen Sitz und die Einwirkung verbessern. Dennoch ist Köpfcchen gefragt, denn ein Hilfsmittel allein ist noch kein Heilsbringer und nicht jedes Produkt auf dem Markt hält auch sein Versprechen. Hier lohnt im Zweifel auch die Rücksprache mit dem eigenen Ausbilder und letztlich ist guter Reitunterricht durch nichts zu ersetzen.

**Lorella Joschko**

## Hilfsmittel im Überblick

Hilfsmittel zum „besser Reiten“ gibt es viele. Nachfolgend werden einige von ihnen vorgestellt und eingeordnet.

### Franklin-Methode®

Innerhalb der Franklin-Methode werden verschiedene Aspekte wie mentales Training, Bewegungsgefühl und Körperwahrnehmung vereint. Durch den mentalen Prozess, also das Bewusstsein des Reiters über seine Bewegungen, wird der Reiter stark koordinativ gefördert. Die Bälle und Rollen können auf dem Pferd oder auch am Boden auf einem Stuhl eingesetzt werden. Durch das Bewusstmachen der Bewegungen und die Bewegungsübertragung der Bälle auf den Reiter wird dieser für die Bewegungsabläufe sensibilisiert. Dabei bieten die Bälle und Rollen dem Reiter eine Hilfestellung, um einerseits die Bewegungen nachzufühlen und sich andererseits selbst frei bewegen zu können. Bewegen statt fixieren, lautet das Motto.

**Tipp:** Im Internet findet sich ein offizieller Kanal zur Franklin-Methode, auf dem in zahlreichen Videos die Anwendung erklärt und demonstriert wird.

### Reitschwämme

Als sanfter Einstieg bieten sich Reitschwämme aus festem Schaumstoff an, um zunächst ein Gefühl für das Reiten mit Hilfsmitteln zu bekommen. Die Schwämme gibt es in unterschiedlicher Größe und Druckintensität und sie werden auch beim therapeutischen

Reiten oder im Gesundheitssport gerne verwendet, da sie behutsam auf Muskeln und Faszien wirken.

### BALIMO®

Die häufigsten Bewegungsschwierigkeiten beim Reiten ergeben sich daraus, dass viele Reiter die Dreidimensionalität ihres Beckens nicht nachfühlen können und sich somit gegen die Bewegung des Pferdes bewegen. Durch ein spezielles Kugelgelenk ermöglicht der BALIMO-Bewegungshocker dreidimensionales, dynamisches Sitzen, ohne den Anwender in der Bewegung einzuschränken. Für Reiter ergibt sich der Vorteil, dass sie sich der Bewegungen bewusst werden und dieses Bewusstmachen und Wahrnehmen vom Alltag mit in den Sattel nehmen können.

**Tipp:** Persönliche Mitglieder erhalten zehn Prozent Rabatt auf den von Bewegungsexperte Eckart Meyners entwickelten Bewegungshocker BALIMO. Dieser fördert durch seine dreidimensional bewegliche Sitzfläche die Mobilität der gesamten Wirbelsäule und die natürliche Aufrichtung des Beckens. Mehr Infos zum Rabatt gibt es unter [www.pferd-aktuell.de/persoennliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte](http://www.pferd-aktuell.de/persoennliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte)

### Bänder und Riemen

Bei Bändern, Gurten und Riemen ist besondere Vorsicht bei der Anwendung geboten. Gurte, die die Schultern zum Beispiel starr zurückdrücken, kommen der originären Be-

wegung beim Reiten mitunter nicht nach. Der Reiter wird durch den Gurt zwar aufgerichtet, müsste diese Leistung aber eigentlich selbst erbringen. Der Gurt kann also nur eine temporäre Erinnerung an die richtige Körperhaltung sein, ein Reiter mit sicherem und gutem Sitz kann sich durch ihn unter Umständen sogar fixiert fühlen. Entsprechend ist eher ein punktuell Einsetzen dieser Hilfsmittel denkbar. Bei Bewegungsbändern wie den elastischen Textilbändern sollte vor diesem Hintergrund immer auf eine ausreichende Flexibilität geachtet werden, die zwar Hilfestellung bietet, dem Reiter aber auch Platz für seine eigenen Bewegungen gibt und Fehler zulässt. Außerdem kommt es auf den Anwendungsbereich an, so können Thera-Bänder beispielsweise bei funktionalen Aufwärmübungen vor dem Reiten oder in der Reittherapie und im Gesundheitssport auf dem Pferd durchaus helfen.

### Reitjacke mit Sitz-Korrektur

Aufgenähte Linien geben bei Reitjacken mit Sitzkorrektur (z. B. der von Human- und Pferdephysiotherapeutin Helle Katrine Kleven entwickelten CoreACTION®) permanent ein optisches Feedback, ob der Reiter gerade sitzt. Sitzt er schief, sind auch die auf der Jacke aufgedruckten senkrechten und waagerechten Linien nicht gerade. Asymmetrien im Sitz werden also sofort erkannt und so hilft die Jacke, einen dauerhaft besseren Sitz anzutrainieren. Schließlich ist Erkenntnis meist der erste Weg zur Besserung.



# NÄHER DRAN

*an Vorteilen und Rabatten.*

Pferd &  
Mensch  
**pm**

Bild: DressurFit®

**Persönliche Mitglieder sichern sich u. a. 25 Euro Rabatt auf das DressurFit®-12-Wochen-Programm und bekommen damit direkten Zugang zu dem Training der Profireiter.**

Europameisterin Jessica von Bredow-Werndl und Olympiakader-Mitglied Benjamin Werndl haben gemeinsam mit Sportwissenschaftler Marcel Andrä das DressurFit®-Online-Programm entwickelt, um auch beim Reiter optimale Voraussetzungen für einen harmonischen Ritt zu schaffen.

**Alle Vorteile der Persönlichen Mitgliedschaft finden Sie unter [fn-pm.de](http://fn-pm.de)!**

 **dressurfit**®

[www.fn-pm.de](http://www.fn-pm.de)



Im Idealfall haben Pferd und Mensch gemeinsam eine schöne Zeit. Damit sie diese auch unbeschwert genießen können, sollte das Thema Versicherungen für beide geklärt sein.  
Fotos [2]:  
Christiane Slawik

Versicherungen rund ums Pferd

## Klug ist, wer vor Schaden schützt?

Allein die monatliche Unterhaltung eines Pferdes verschlingt viel Geld. Wenn das Tier dann plötzlich einen Schaden verursacht oder aufgrund einer Krankheit eine schwindelerregend hohe Tierarztrechnung ins Haus flattert, treten schnell finanzielle Probleme auf. Im Vorfeld abgeschlossene Versicherungen können in solchen Fällen helfen und den eigenen „finanziellen Schaden“ begrenzen. Aber im Versicherungsdschungel geht der Überblick schnell verloren: Welche Versicherungen sollten abgeschlossen werden, welche sind optional? Und worauf ist bei Abschlüssen zu achten?

Über die Notwendigkeit einiger Versicherungen lässt sich diskutieren, auf die Tierhalterhaftpflicht sollte jedoch keinesfalls verzichtet werden.

Anders als für Hunde ist diese für Pferde zwar keine Pflicht, ein Muss ist sie für jeden privaten Pferdebesitzer dennoch. Warum? Nun, dafür ist ein kleiner juristischer Exkurs notwendig. Die Haftung des Tierhalters ist in dem § 833 des Bürgerlichen Gesetzbuches geregelt. Dieser unterscheidet zwischen Nutz- und Luxustier als Schadensverursacher. Vom Nutztier spricht man, sofern es überwiegend dem Beruf, der Erwerbstätigkeit oder dem Unterhalt des Halters dient. Der Halter kann in diesem Fall einer Haftung entgehen, indem er beweist, dass er bei der Beaufsichtigung des Tieres sorgfältig gehandelt hat oder

der Schaden auch bei Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entstanden wäre. Das Reitpferd des privaten Halters wird von dem Gesetz dagegen als Luxustier eingestuft. Und das hat weitreichende Folgen: Selbst wenn der Halter seiner Sorgfaltspflicht nachkommt, haftet er für durch das Pferd entstandene Schäden vollumfänglich.

### Wer den Schaden hat

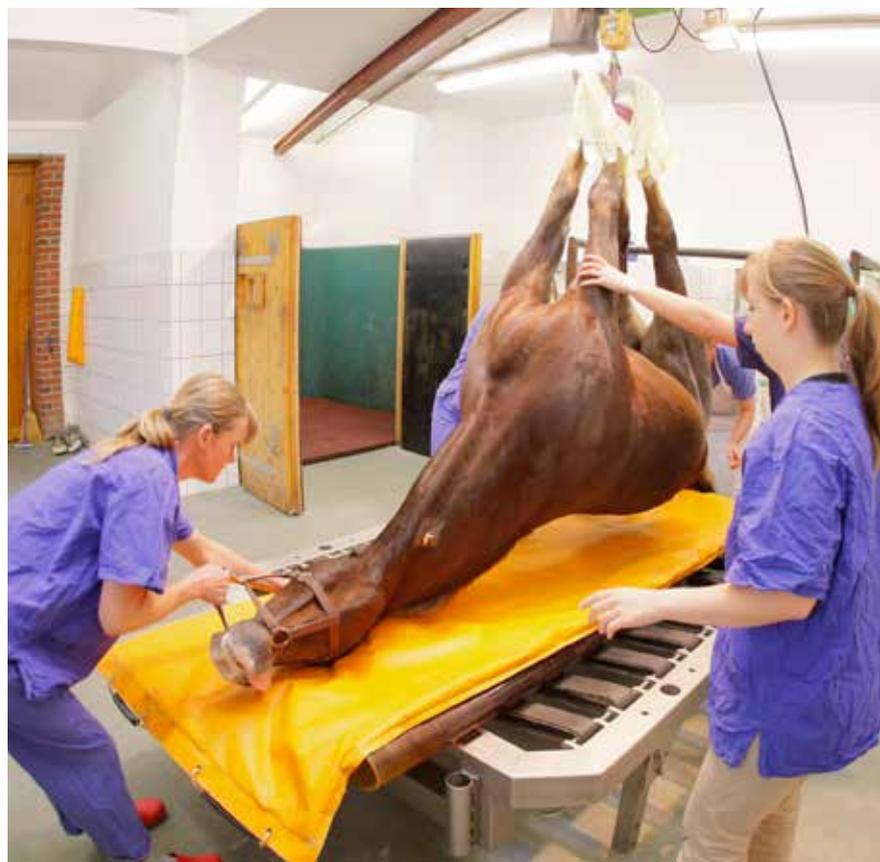
Ein Beispiel, um die Bedeutung dieser Einstufung klarzustellen: Nachts geht ein Fremder auf die Weide. Das Pferd erschrickt sich und tritt der Person auf den Fuß, die sich diesen

### PM-Rabatt bei der R+V

Schon gewusst...? Persönliche Mitglieder erhalten bei der R+V Versicherungen rund ums Pferd zu Sonderkonditionen und sparen so bis zu 15 Prozent, zum Beispiel auf eine Pferdehalterhaftpflichtversicherung. Weitere Informationen dazu gibt es unter [www.pferd-aktuell.de/persoelniche-mitglieder/vorteile-und-rabatte](http://www.pferd-aktuell.de/persoelniche-mitglieder/vorteile-und-rabatte)



Reißt sich das Pferd los und richtet dabei einen Schaden an, kommt die Tierhalterhaftpflichtversicherung zum Zuge.



bricht – die Schadensersatzansprüche landen vollumfänglich beim Halter. „Genau in solchen Fällen greift die Tierhalterhaftpflicht“, sagt Versicherungsexperte Thoms Lehmann, der im Kreis Warendorf als Berater tätig ist. Er weiß: „Alle Versicherer übernehmen eine pauschale Summe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Schutz greift etwa bei Mietsach- sowie Flurschäden oder auf Turnieren.“ Wichtig: Nur der fremde Schaden wird von der Versi-

Der Experte zum Thema Versicherungen rund ums Pferd: Thoms Lehmann. Foto: R+V



cherung erfasst. „Tritt das Pferd beim Ausladen gegen das eigene Auto, muss die Reparatur selbst bezahlt werden“, sagt Lehmann und fügt hinzu: „Ebenso können die Versicherer die Leistung bei grober Fahrlässigkeit schon mal verweigern“. Bei Vereinen und Gewerbebetrieben tritt übrigens die Betriebs- an die Stelle der Tierhalterhaftpflicht. Diverse Unternehmen bieten dabei auf die Pferdehaltung zugeschnittene Policen an.

### Besonderheit: Reitbeteiligung

Ein Gros der Versicherer sichert das Risiko der Reitbeteiligung im Rahmen der Tierhalterhaftpflicht ab. Schäden, die also während der Reitbeteiligung entstehen, werden übernommen. „Kompliziert kann es werden, sobald die Reitbeteiligung selbst verletzt wird“, erklärt Lehmann. Aufgrund der ständigen Pflege verliere sie nämlich den Status eines Dritten, was zur Folge haben könne, dass die Versicherung nicht einspringt. Warum könnte? Nun, bei einigen Versicherern werden die Schäden an der Reitbeteiligung durch die Tierhaftpflicht mitabgedeckt, bei anderen nicht.

Daher lohnt sich an dieser Stelle eine genauere Recherche. Was früher dagegen extra abgeschlossen werden musste, gehört mittlerweile bei nahezu allen Versicherern zum Basis-Leistungsprogramm: das Risiko des Fremdreiters. Was ist darunter genau zu verstehen? Ein Fremdreiter kann ein Freund sein, der in unregelmäßigen Abständen und unentgeltlich das Pferd reitet. Verursacht das Pferd nun einen Schaden an einer Sache, einem Dritten oder an dem Fremdreiter selbst, greift der Versicherungsschutz.

### Darf es etwas mehr sein?

Neben diesen Basis-Leistungen bieten die Unternehmen weiterführende Pakete an. Welche Leistungen in diesen inkludiert sind, unterscheidet sich von Anbieter zu Anbieter. Oft enthalten die teureren Tarife einen längeren Versicherungsschutz bei vorübergehenden Auslandsaufenthalten, eine höhere Forderungsausfalldeckung oder einen Schutz für Schäden aus dem gewollten Deckakt. „Welche zusätzlichen Leistungen im Rahmen der Tierhalterhaftpflicht

*Geht es fürs Pferd auf den OP-Tisch, schnellen die Kosten für den Besitzer in die Höhe. Froh ist, wer hier eine Versicherung oder das nötige Geld beiseitegelegt hat. Foto: Stefan Lafrentz*



*Ein absolutes No-go: Reiten ohne Reithelm! Kommt es zu einem folgenschweren Sturz, kann es sein, dass die Versicherung nicht zahlt. Fotos (3): Christiane Slawik*

letztendlich sinnvoll sind, hängt immer von der eigenen Situation ab. Hier sollte man abwägen und sich beraten lassen“, sagt Versicherungsexperte Lehmann.

Von Tarif zu Tarif unterscheiden sich ebenfalls die pauschalen Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden: Im sogenannten Basis-Tarif liegen diese zwischen fünf bis 15 Millionen Euro, in den weiterführenden Varianten bei bis zu 50 Millionen Euro. Alles Summen, die auf den ersten Blick hoch erscheinen. Aber eben nur auf den ersten Blick, denn Unfälle mit Pferden können tatsächlich immense Schadensersatzan-

sprüche entstehen lassen: Ein Pferd erschrickt sich in der Stallgasse und rennt daraufhin einen 20-jährigen Mann um. Dieser erleidet schwerwiegende Verletzungen, kann deshalb sein Leben lang nicht mehr arbeiten und ist auf professionelle Pflege angewiesen. „In solchen Fällen summiert sich der ‚finanzielle Schaden‘ flott auch mal über zehn Millionen Euro“, weiß Lehmann.

### **OP-Kostenversicherung**

Das Pferd steht unruhig im Stall, versucht, sich selbst gegen den Bauch zu treten. Der Verdacht auf Kolik bestärkt sich beim Tierarzt – es muss

*Zahlt die Versicherung, wenn der Reitbeteiligung im Umgang mit dem Pferd oder beim Reiten etwas passiert? Diese Frage gilt es unbedingt zu klären. Foto: Stefan Lafrentz*

operiert werden. Wenige Tage später flattert die Rechnung ins Haus: ein mittlerer vierstelliger Betrag. „Tierarztrechnungen verschlingen oftmals viel Geld, manchmal sogar soviel, dass schwerwiegende Entscheidungen getroffen werden müssen. Eine OP-Kostenversicherung hilft da“, sagt Lehmann. Nahezu jede große Versicherung hat sie im Angebot, doch das Leistungsspektrum der einzelnen Tarifpakete unterscheidet sich – für Schönheitsoperationen oder Kastrationen zahlt unterdessen keine.

### **Infobox: Reitlehrerhaftpflicht**

Reitlehrer und Bereiter sollten sich mit einer Reitlehrerhaftpflicht absichern. Schließlich haften sie vollumfänglich, wenn der Schüler aufgrund schuldhaftem Verhalten oder Unterlassen des Reitlehrers Schäden erleidet. Versicherungen leisten dann in Fällen, die sich während des praktischen und theoretischen Unterrichts, bei Ausritten oder bei Ausflügen ereignet haben. Eine private Reitlehrerhaftpflicht ist übrigens keinesfalls nur etwas für hauptberufliche Lehrer: Denn wer Unterricht gibt – auch nur gelegentlich – und dafür Geld oder einen geldwerten Vorteil erhält, haftet für Schäden an Reiter oder Pferd. An dieser Stelle sei auch die Betriebshaftpflicht erwähnt. Oft ist es über diese nämlich möglich, den Reitlehrer mitzuversichern. Übrigens: Den Schüler einen Haftungsausschluss bezüglich Personenschäden unterzeichnen zu lassen, schützt keinesfalls gegen alle Ansprüche. Denn ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung für Schäden an Personen, die auf Fahrlässigkeit beruhen, ist in der ganz überwiegenden Zahl der Fälle unwirksam.

### **Auf Leistungsprogramm achten**

Worin sich die Pakete unterscheiden? Nun, bei einigen Versicherungen wird im Basis-Tarif nur ein gewisser Satz der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) übernommen. Andere Anbieter haben eine Jahreshöchstentschädigung oder begrenzen die Leistungsübernahme bestimmter Operationen auf einen gewissen Betrag. „In der günstigsten Variante zahlt die Versicherung nicht für alle Operationen, Eingriffe aufgrund von Koliken gehören jedoch zum Standardpaket“, ordnet der Versicherungsexperte ein.



*Horror für jeden Pferdebesitzer: ein schlimmer Unfall mit dem Pferdeanhänger. Gut, wenn man sich in einer solchen Situation nicht auch noch um seine Versicherung sorgen muss.*



*Genau hinschauen lohnt: Bei der Tierlebensversicherung schränken viele Versicherer ihre Leistung ein, so zum Beispiel für den Fall, dass das Pferd durch einen Unfall beim Vielseitigkeitsreiten dauerhaft sportuntauglich wird.*

Vor dem Abschluss einer solchen Versicherung sollte man auf jeden Fall einen Blick auf die Wartezeiten und den Passus bezüglich Vorerkrankungen richten. „Bei allen Anbietern existiert eine Wartezeit“, weiß Lehmann, „das heißt, sie haften nicht von Vertragsunterzeichnung an, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt.“ Bei Kolik-Operationen beträgt die Wartezeit zumeist weniger als einen Monat, bei Eingriffen aufgrund von Krankheit zwischen drei und sechs Monaten, bei notwendigen Operationen nach einem Unfall springen einige Versicherer dagegen sofort ein.

### Kosten einschätzen

Letztendlich ist festzuhalten, dass eine OP-Kostenversicherung allemal sinnvoll ist. Zwar schützt sie nicht vor allen Kosten, jedoch sorgt sie für ein kleines finanzielles Polster. „In welchem Umfang man eine solche Versicherung abschließen möchte, muss jeder für sich selbst entscheiden“, sagt Lehmann. Die Kosten für das Basis-Paket reichen von unter zehn Euro pro Monat bis hin zu etwa 20 Euro. Umfangreichere Tarife liegen durchschnittlich bei etwa 30 Euro pro Monat.

Noch einen Tick weiter geht die Tierhalterhaftpflichtversicherung. Bei dieser werden ambulante und stationäre Behandlungen bis zu einem bestimmten Satz der GOT übernommen. Für Vorsorgemaßnahmen wie Impfungen gewähren die Versicherer zumeist einen Zuschuss. Diese nahezu Rund-um-Übernahme hat jedoch ihren Preis: Der monatliche Beitrag liegt durchschnittlich bei über 150 Euro.

### Streitpunkt Unfallversicherung

Reiten ist keineswegs ungefährlich. Ein Sturz ist schnell passiert, und kann immense Folgen für das weitere Leben haben – Stichwort Querschnittslähmung. Die Tierhalterhaftpflicht kommt für Schäden am Halter selbst bekanntlich nicht auf. „In solchen Fällen ist es dann gut, im Vorfeld eine Unfallversicherung abgeschlossen zu haben“, empfiehlt der Versicherungsexperte. Zuerst gilt es aber zu klären, was Versicherungen als Unfall werten. Hier liefert „PAUKE“ die Erklärung: Plötzlich – von außen – unverhofft – auf den Körper – einwirkend.

Auf dem Markt gibt es extra Angebote für Reiter. Ein Vorteil dieser ist, dass sich die Versicherungen oftmals auf das Pferd beziehen und somit auch für Schäden aufkommen, wenn ein anderer Reiter auf dem Tier sitzt – in diesem Fall könnte jedoch auch

die Tierhalterhaftpflicht einspringen. Nachteil ist allerdings, dass diese speziellen Policen eben auch nur greifen, wenn der Unfall beim Reiten passiert ist.

Eine herkömmliche private Unfallversicherung bietet derweil einen Schutz gegen Unfälle aller Art, weltweit und 24 Stunden. Beim Abschluss der Unfallversicherungen – egal, ob es sich um eine allgemeine oder eine spezielle für Reiter handelt – sollte auf die Grundsumme geachtet werden. Je höher diese ist, desto besser. Außerdem sollte ein Blick auf die Einschränkungen geworfen werden: Zahlt der Anbieter beispielsweise vollständig, wenn ich ohne Reithelm oder Sattel geritten bin? Für Berufssportler gelten die privaten Unfallversicherungen unterdessen nicht. Für diese bieten die Versicherer extra Policen an.

### Risiko Transport

Die Pferdetransportversicherung ist ebenfalls eine Überlegung wert: Ein Unfall auf dem Weg von A nach B ist schließlich schnell passiert. Die meisten Anbieter sichern dann Schäden im Falle der Nottötung oder des Todes aufgrund des Unfalls ab. Ob man diese Versicherung dagegen dauerhaft benötigt, hängt von den eigenen Verhältnissen ab. Fährt man viel auf Turniere, kann sie sinnvoll sein. Bei solchen langfristigen Abschlüssen

Wer anderen Unterricht gibt – und sei es nur gelegentlich – sollte eine Reitlehrerhaftpflichtversicherung haben. Foto: Stefan Lafrentz



sen greift die Versicherung dann teilweise auch, wenn das Pferd „nur“ Verletzungen erlitten hat. Steht das Pferd dagegen meistens auf der heimischen Weide, gibt es die Möglichkeit, auf kurzfristige Transportversicherungen zurückzugreifen. „Die Kosten für diese variieren abhängig von der Kilometerzahl und der gewählten Versicherungssumme“, sagt Lehmann. Übrigens: Persönliche Mitglieder der FN genießen mit Bezahlung des Mitgliedsbeitrages automatisch einen Versicherungsschutz bei der R+V: die sogenannte Transportmittelunfallversicherung. „Diese tritt ein, wenn das im Eigentum eines Persönlichen

Mitglieds stehende Pferd während des Transports durch einen Unfall zu Tode kommt oder notgetötet werden muss“, sagt Lehmann. Die Leistung ist dabei auf 15.000 Euro pro Jahr und PM begrenzt.

#### Das Pferdeleben versichern

Ebenfalls automatisch mit der Beitragszahlung erhalten Persönliche Mitglieder der FN eine Tierlebensversicherung: Sobald ein Pferd oder Fohlen durch einen Wolfsbiss oder -riss stirbt beziehungsweise getötet werden muss, entschädigt die R+V Versicherung den Besitzer mit einem Jahreslimit von bis zu 15.000 Euro. Ansonsten werden Tierlebensversi-

cherungen von einigen Unternehmen angeboten, wobei diese meist mehrere Tarife im Programm haben. In der kostengünstigsten Variante werden der Tod beziehungsweise die Nottötung infolge eines Unfalls, Brands, Blitzeinschlags oder einer Explosion abgedeckt. Außerdem umfasst die Basis-Version den Tod infolge Diebstahls, Raubs und Abschlachten in diebischer Absicht. In den teureren Varianten leisten die Versicherungen beispielsweise zusätzlich bei Tod aufgrund von Krankheit oder Trächtigkeit und Geburt bei Stuten.

#### Genau hinschauen lohnt

Meist greift der Schutz dann nicht nur im Falle des Todes, sondern auch wenn eine dauernde Unbrauchbarkeit zum Reiten oder Fahren infolge eines Unfalls oder einer Krankheit eintritt. „Vor dem Abschluss eines solchen Pakets sind jedoch die Leistungsausschlusskriterien genau zu lesen“, rät Lehmann. Wenn das Pferd an Vielseitigkeitsprüfungen teilnimmt, schließen die Anbieter eine Leistung im Falle der dauernden Unbrauchbarkeit beispielsweise aus. Außerdem dürfen die Pferde bei teureren Tarifen oftmals ein gewisses Höchstalter nicht überschritten haben.

Mit wertvoller Fracht unterwegs: Eine Transportmittelunfallversicherung sichert das Pferd gegen Schäden während der Fahrt im Anhänger ab. Foto: Jana Gerstenkorn/FN-Archiv



Nico Nadig



Svenja aus Gütersloh mit Wallach Memphis, PM seit 2009, Foto: Lea Schwabedissen

# NÄHER DRAN!

*Persönliche Mitglieder sind ...*

## ✓ ... näher am Pferd.

Persönliche Mitglieder (PM) fühlen sich dem Pferd in besonderer Weise verbunden. Durch ihre ideelle Unterstützung helfen sie mit, Toleranz und Fairness in Pferdehaltung und -sport zu wahren. Sie setzen sich ein ... zum Wohle des Pferdes!

## ✓ ... näher am Wissen.

Als PM können Sie an Seminaren zu aktuellen Themen aus Pferdezucht, -haltung und -ausbildung in Ihrer Region teilnehmen.

## ✓ ... näher am Event.

PM erhalten Eintrittsmäßigungen bei zahlreichen Veranstaltungen „rund ums Pferd“ wie Messen, Ausstellungen und Turniere.

## ✓ ... näher an der Information.

Das 11x jährlich erscheinende, kostenlose „PM-Forum“ sowie sein Online-Ableger „PM-Forum Digital“ informieren ebenso wie regelmäßige Newsletter über Termine und Angebote in Ihrer Region.

## ✓ ... näher am Versicherungsschutz.

PM erhalten automatisch eine Transportmittelunfall- und Wolfsrissversicherung der R+V Allgemeine Versicherung AG sowie Vergünstigungen bei zahlreichen anderen reitsportrelevanten Versicherungen der R+V.

## ✓ ... näher am Buch.

PM profitieren vom vergünstigten Bezug ausgewählter Bücher, Videos und Spiele des FNverlags, inklusive der FN-Erfolgsdaten.

## ✓ ... näher am Zugfahrzeug.

Als PM erhalten Sie Rabatte bis 44 % beim Neuwagenkauf oder Leasing bei zahlreichen Automobilherstellern

## ✓ ... näher am Rabatt.

Ob Pferdezeitschrift oder Reitsport-Equipment: Als PM profitieren Sie von vielen weiteren Rabatten und Vorteilen durch unsere Partner.

**Jetzt  
PM-Forum  
Digital  
lesen!**

**Schnell und unkompliziert auf das PM-Forum zugreifen:  
Das geht über das Online-Magazin „PM-Forum Digital“.**

Bequem online abrufbar unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de) gibt es alle Beiträge, die auch im gedruckten Heft erscheinen. Darüber hinaus befinden sich in jeder Ausgabe Videos und Bilder mit weiteren Informationen und Tipps. Statt im Magazin zu blättern, scrollt man sich einfach durch die einzelnen Artikel.

Wer sich für das Online-Magazin entscheidet und die Printversion abbestellt, leistet zusätzlich einen nachhaltigen Beitrag für die Umwelt. Jetzt umsteigen: [www.pferd-aktuell.de/print-abbestellen](http://www.pferd-aktuell.de/print-abbestellen).

**Alle Vorteile online: [www.fn-pm.de](http://www.fn-pm.de)**

# 10 Tipps

## für abwechslungsreiche Ausritte

### Gut für den Kopf

Ein Ausritt entspannt, motiviert und macht Freude – und zwar Pferd und Mensch. Ausgiebiges Schrittreiten neben einem vertrauten Partner durch Wälder, Felder und Wiesen fördert die Losgelassenheit und macht den Kopf frei.

**1**

### Gut für den Körper

Beim Ausritt werden meist längere Strecken zurückgelegt als in der Reitbahn. Das kommt der Kondition zugute: Ausgedehnte Trabepreisen und flotter Galopp bringen Abwechslung und fördern die Ausdauer.

**2**

### Auf allen Wegen

Wer beim Ausritt bewusst auf unterschiedlichen Wegen reitet, der setzt ganz nebenbei zusätzliche Trainingsreize für mehr Beweglichkeit. Denn das Pferd passt sich an das Geläuf an, wird geschickter und ausbalancierter.

**3**

### Bergauf, bergab

Glücklich ist, wer Hügel im Gelände hat. Bergauf reiten fördert die Schubkraft, bergab nimmt das Pferd Last auf und bekommt mehr Tragkraft – wie ein Fitnessstudio, nur mit Vogelgezwitscher.

**4**


## Über Stock und Stein

Gepflegte Reitwege sind toll zum Galoppieren, aber auch unwegsameres Gelände hat seinen Reiz. Über Wurzeln, Äste und Steine steigen, verbessert die Trittsicherheit, Koordination und Konzentration beim Pferd. Stolpern im Dressurviereck ade!

5

## Immer im Wechsel

Auch der Feldweg hilft beim Gymnastizieren im Gelände. Wunderbar lassen sich hier Übergänge aller Art einbauen, entweder als Tempounterschiede innerhalb der Gangart oder von einer Gangart in eine andere. Das macht geschmeidig und durchlässig.

6

7

## Schenkelweichen

Das Pferd ist aufgeregt und abgelenkt? Schenkelweichen kann helfen. Denn es fördert die Akzeptanz der Reiterhilfen und fordert Konzentration und Koordination, auch im Gelände.

## Ab aufs Stoppelfeld!

Der Spätsommer lockt mit weiten Stoppelfeldern. Ein frischer Galopp tut den Atemwegen gut, aber ein Stoppelfeld eignet sich auch als Dressurviereck: viel Platz für Traversalen, Wechsel und Verstärkungen.

8

9

## Schockt mich nicht!

Beim Reiten im Gelände wirken viele Umweltreize auf das Pferd ein – gewollt oder ungewollt. Wind, Wetter, Wildtiere oder Fahrzeuge, alles was dem Pferd im Gelände begegnet, härtet es ab und macht es gelassener.

10

## Weg mit dem Speck

Das Pferd hat einen zu dicken Bauch? Klettern lautet die Devise! Immer senkrecht zum Hang und vernünftig dosiert, stärkt es die Rücken- und Bauchmuskeln, macht geschickt, geschmeidig und locker.



Ausbildungstipp Christoph Hess

# Seitengänge: Früchte erfolgreicher Ausbildung

Die Qualität der Ausbildung lässt sich in den Seitengängen sehr gut überprüfen. Spätestens hier, bei den Vorwärts-Seitwärtsbewegungen mit gleichmäßiger Längsbiegung und entsprechender Versammlung, zeigt sich deutlich, ob die bisherige grundlegende Ausbildung solide war oder an der ein oder anderen Stelle etwas nachlässig gearbeitet wurde. Was also tun, wenn das Pferd nach der Arbeit an den Seitengängen plötzlich nur noch im Außengalopp anspringt? FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess sagt: an der Geraderichtung arbeiten.



Die Traversale ist die Königsdisziplin der Seitengänge.  
Fotos (3): Stefan Lafrentz

**Frage:** Seitdem ich vermehrt an den Seitengängen wie Schulterherein, Travers und Renvers arbeite, passiert es mir häufiger, dass mein Pferd auf der rechten Hand im Außengalopp anspringt. Mein Pferd ist auch nach rechts hohl. Können Sie sich erklären, wie es dazu kommt und was ich dagegen tun kann?

Das Erarbeiten neuer Lektionen ist stets mit besonderen Herausforderungen verbunden. Es wird kaum eine Lektion geben, die dem Reiter und seinem Pferd beim Erlernen in den Schoß fällt. Stets gilt der Satz: „Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt.“ Diese Lebensweisheit beinhaltet das, was in der Ausbildung von Reitern und Pferden unabdingbar ist: Es muss über einen langen Zeitraum kontinuierlich und solide gearbeitet werden. Rückschläge sind einzukalkulieren und als Herausforderung anzunehmen. Sie sind sorgfältig zu analysieren, damit daraus die richtigen Schlüsse für das weitere Training abgeleitet werden. Hilfreich ist, sich regelmäßig den Rat von Ausbildern einzuholen.

## Herausforderung Seitengang

Das Erarbeiten der Seitengänge ist eine Herausforderung, die dann gelingt, wenn systematisch in kleinen, aufeinander aufbauenden Schritten ausgebildet wird. Die Lektionen Schulterherein, die Traversalen sowie das Travers und das Renvers eignen sich, um beim Erlernen abzu prüfen, ob die Ausbildung bis dahin in richtiger Weise solide und vor allem sorgfältig erfolgte. Kam es zu grundlegenden Fehlern in der bisherigen Ausbildung, so holen diese den Reiter spätestens jetzt ein. Das Phänomen des Angaloppierens im Außengalopp sollte dem Reiter verdeutlichen, dass in der Basisausbildung – insbesondere in der Gera-



Das Pferd ist geraderichtet (oben); das Pferd neigt dazu mit der Hinterhand in das Bahninnere zu drängen und der Reiter muss die Vorhand auf die Hinterhand einrichten (unten).  
Grafik: Cornelia Koller, Dierkshausen; mit freundlicher Genehmigung entnommen aus „Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1: Ausbildung für Reiter und Pferd, FNverlag, Warendorf 2019.“

derichtung – noch Mängel vorhanden sind. Das Pferd wird auf der hohlen Seite die diagonale Hilfe nicht sensibel genug annehmen. Dieser Mangel lässt sich durch geraderichtende Biegearbeit beheben und wird sich dann auch positiv auf die Erarbeitung der Seitengänge auswirken. In den „Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 2 – Ausbildung für Fortgeschrittene“ ist zur Herausforderung „hohle Seite“ Folgendes festgehalten: „Es gibt Pferde, die sehr

beweglich in der Rippenpartie sind und sich, meistens aber nur zu einer Seite, übertrieben biegen wollen. Die ‚hohle Seite‘ ist dann besonders ausgeprägt. Solche Pferde müssen vermehrt ausbalanciert und in ihrer Geraderichtung gefestigt werden. Stellung und Biegung dürfen zunächst nur geringgradig verlangt werden“. Es empfiehlt sich, bei der Erarbeitung der Seitengänge auf der rechten Hand stets an Schultervor zu denken und die Vorhand sicher vor die Hinterhand zu bringen.

### Vorwärts und gerade

Mit diesen Hinweisen aus den Richtlinien ist die Marschrichtung vorgegeben, anhand derer Sie Ihr Pferd arbeiten sollten. Sie müssen die Geraderichtung verbessern und Ihr Pferd konsequent an die Hand herantreiben. „Reite Dein Pferd vorwärts und richte es gerade“. Dieser Merksatz fordert das, was wir in der Ausbildung unserer Pferde in jedem Augenblick anzustreben haben. Die Pferde müssen an die Hand „heranziehen“, sie müssen vor dem Reiter an dessen vortreibenden Hilfen sein. Das gilt in besonderer Weise auch für das Erlernen der Seitengänge. Beim Erarbeiten der Seitengänge sind einige Grundsätze zu befolgen:

1. Seitengänge sollten zunächst in einem frischen Tempo geritten werden. Der Reiter sollte dabei eher an Arbeitstempo als versammelten Trab denken.
2. Vor Beginn des jeweiligen Seitengangs sollte an der kurzen Seite



Gut zu erkennen:  
Beim Travers bewegt sich das Pferd auf vier Hufschlaglinien.

die Hinterhand deutlich aktiviert werden.

3. Dem aktiven Einsatz des inneren Schenkels bei gleichzeitigem Herantreiben an den äußeren Zügel ist besondere Beachtung zu schenken.
4. Das Schulterherein ist die „Mutter aller Seitengänge“. Ohne ein korrekt gerittenes Schulterherein werden sich keine Traversalen und kein Travers und Renvers entwickeln lassen.

## Natürliche Schiefe und Geraderichten

Jedes Pferd kommt mit einer natürlichen Schiefe zur Welt, in etwa vergleichbar mit der Rechts- oder Linkshändigkeit des Menschen. Die meisten Pferde sind nach rechts schief. Das rechte Hinterbein fußt außen an der Spur des rechten Vorderbeins vorbei. Die rechte Seite ist die hohle Seite, hier ist die Muskulatur verkürzt und weniger dehnfähig. Die linke Seite wird Zwangssei-

te genannt, da dem Pferd Stellung und Biegung hier schwerfallen. Durch diese Schiefe kommt es zu einer vermehrten Belastung des linken Vorderbeins. Der Prozess des Geraderichtens führt dazu, dass das Pferd sich hufschlagdeckend bewegt und dadurch beide Körperhälften gleichmäßig belastet. Durch geraderichtende Biegearbeit auf beiden Händen wird das

gesamte Pferd gymnastiziert. Das Schultervor gilt als Schlüssellektion für das Geraderichten: Hier wird die Vorhand auf die Hinterhand eingerichtet und damit Gleichgewicht und Lastaufnahme verbessert. Das Geraderichten trägt maßgeblich zur Gesunderhaltung bei – denn es beugt ungleicher Belastung und vorzeitigem Verschleiß vor.

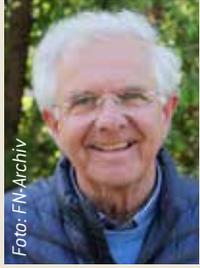


Foto: FN-Archiv

### Ihre Frage an Christoph Hess

Sie haben ein Ausbildungsproblem und möchten professionellen Rat? Dann schicken Sie uns Ihre Frage an FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess. Schildern Sie Ihre Schwierigkeiten beim Reiten kurz und bündig, die Redaktion wählt die Beiträge für die Veröffentlichung aus. Wenn Sie ein gutes, druckfähiges Foto haben, können Sie dies selbstverständlich mitschicken. Zuschriften bitte per E-Mail an [pm-forum@fn-dokr.de](mailto:pm-forum@fn-dokr.de)

Beim Renvers, der Konterlektion des Travers, bleibt die Hinterhand auf dem Hufschlag.



5. Beim Reiten der Traversalen muss der Reiter stets das Gefühl haben, jederzeit in das Schulterherein übergehen zu können. Dieses Gefühl ist erforderlich, weil nur dann der innere Schenkel die für diese Lektion so wichtige vorwärtstrei-

bende und biegende Funktion innehat.

### Gang zurück, Schritt vor

Werden die Seitengänge in dieser Weise geritten, wird der Reiter nach dem Beenden dieser Lektionen das

Gefühl haben, dass er vermehrt in den Sattel hineingezogen wird. Das Pferd wird sich kadenzierter und ausdrucksstärker bewegen. Treten Probleme beim Erlernen der Seitengänge auf, so ist stets ein Gang zurückzuschalten. Probleme lassen sich im Regelfall nicht im Seitengang selbst lösen. Stets müssen also die Voraussetzungen für das Reiten der Seitengänge verbessert werden. Das heißt in diesem Falle: Erst kommt die Geraderichtung, dann das Üben der Seitengänge.

### Fazit:

Seitengänge sind weiterführende Lektionen, die Versammlung erfordern. Um aber vermehrt Last aufnehmen zu können, muss das Pferd geradegerichtet sein – also beide Körperhälften gleichmäßig belasten. Treten beim Erarbeiten der Seitengänge Schwierigkeiten auf, ist ein Schritt zurück angebracht. Das Angaloppieren im Außengalopp auf der hohlen Seite zeigt den Verlust des Gleichgewichts an. Daher gilt hier: Sichern Sie im Geradeaus Balance, Takt, Selbsthaltung und Schwung, richten Sie die Vorhand auf die Hinterhand aus und stellen Sie sicher, dass Ihr Pferd an die Hand heranzieht. Auf dieser Grundlage werden Sie korrekte Seitengänge entwickeln und den wertvollen Effekt für die Gymnastizierung Ihres Pferdes nutzen können.

## Seitengänge im Überblick

**Schulterherein:** Beim Schulterherein, das im versammelten Trab zu reiten ist, wird die Vorhand des Pferdes in die Bahn geführt. Die Hinterhand bleibt auf dem Hufschlag, das äußere Vorderbein bewegt sich auf einer Spur mit dem inneren Hinterbein. Dabei kreuzen nur die Vorderbeine, die Hinterbeine fußen nahezu geradeaus. Von vorne betrachtet ergeben sich also drei Hufschlaglinien.

**Travers und Renvers:** Beim Travers ist das Pferd in die Bewegungsrichtung gestellt und gebogen. Die Vorhand bleibt auf dem Hufschlag, während die Hinterhand in das Bahninnere geführt wird. Das Renvers ist die Konterlektion zum Travers. Hierbei bleibt die Hinterhand auf dem Hufschlag, die Vorhand wird in die Bahn hineingeführt. Die Abstellung zum Hufschlag beträgt etwa 30 Grad, ähnlich wie beim Schulterherein. Dabei bewegt sich das Pferd auf vier Hufschlaglinien,

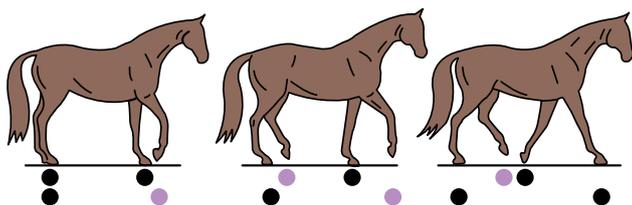
denn es kreuzen sich – anders als beim Schulterherein – die Vorder- und die Hinterbeine.

**Traversalen:** In der Traversale bewegt sich das Pferd im versammelten Trab oder Galopp entlang einer gedachten Diagonalen möglichst parallel zur langen Seite vorwärts-seitwärts. Es werden halbe, doppelte halbe, ganze und doppelte ganze sowie Zick-Zack-Traversalen geritten.

## Gesundheit kompakt

# Pferdehufe

Als **HUFMECHANISMUS** bezeichnet man die gesamten elastischen Reaktionen des Hufs auf Belastungen.

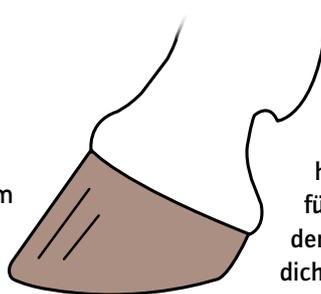


Entgegen dem ersten Eindruck sind Hufe keineswegs starr, sondern reagieren flexibel auf **BELASTUNGEN**. So spreizt sich bei jedem Aufsetzen der hintere Teil des Hufes und zieht sich beim Entlasten wieder zusammen. Dabei wird ein Effekt ausgelöst, der für die **DURCHBLUTUNG** des Hufs sorgt und somit das Pferdeherz bei seiner Arbeit unterstützt.

Der **UNTERGRUND** ist entscheidend für die Funktion des Hufes. Daher ist es wichtig, dass Pferde auf unterschiedlichen Böden trainiert und gehalten werden. Dies fördert nicht nur die Tätigkeit des Hufmechanismus, sondern schult auch die Trittsicherheit des Pferdes.



Egal ob Freizeit- oder Sportpferd: Ohne gesunde Hufe geht nichts. Sie tragen das Gewicht des Pferdes, erfüllen den Untergrund und bieten sicheren Halt und Schutz. Außerdem fungieren sie bei jedem Schritt als **STOSSDÄMPFER** und schützen so die Gelenke.



Die äußerste Schicht des Hufs wird **HUFKAPSEL**

genannt und besteht aus verhornten Zellen. Grundbaustein für das Horn ist zwar immer Keratin, dennoch ist es je nach Lage unterschiedlich dicht, fest oder elastisch.

Für die **GESUNDHEIT** der Hufe spielen vor allem vier Faktoren eine Rolle: eine gute Ernährung, ein trockener und sauberer Untergrund, eine ausreichende Feuchtigkeitszufuhr sowie eine fachgerechte und regelmäßige Hufbearbeitung.



Hufe sind nicht dafür gemacht, dauerhaft mit **KOT** oder **URIN** in Kontakt zu kommen. Das schadet der Hornqualität, denn aggressive Fäulnisbakterien könnten das Horn nach und nach zersetzen und so in den Huf eindringen.



Gesunde Pferde ohne Stellungsfehler benötigen meistens nur dann **HUFEISEN**, wenn sich das Horn schneller abreibt, als es nachwachsen kann.



An der **ABNUTZUNG** der Hufeisen und am Abrieb der Hufe kann ein Schmied erkennen, wie das Pferd aufußt. Er weiß dann, wie er den Huf beschneiden muss, um einen idealen und gelenkschonenden Bewegungsablauf sicherzustellen.

Bei zu trockenen Hufen hilft **WASSER**. Ideal: Morgendlicher Auslauf auf taunassen Wiesen. Sind die Hufe zu feucht, sollte in erster Linie der Untergrund überprüft werden, auf dem sich das Pferd dauerhaft aufhält.

Weißer Hufe sind schlechter als dunkle Hufe? Diese Aussage gehört ins **REICH DER MYTHEN**. Da dem weißen Huf die Farbpigmente fehlen, sieht man lediglich sich bildende Druckstellen, Hämatome oder andere Veränderungen schneller. Entscheidend sind die Struktur und Qualität, nicht die Farbe des Hufhornes.



Um die Stute im Bauch nicht mit harten Hufen zu verletzen, haben **FOHLEN** im Mutterleib weiche Hufpolster. Diese nennt man Fohlenkappen oder auch Fohlenkissen. Innerhalb einiger Tage nach der Geburt trocknen sie ein und fallen ab.

Diese Seite wird präsentiert von



Text: Maike Hoheisel-Popp



WALDHAUSEN  
DIE GANZE WELT DES REITSPORTS

# My Happy Place



## GEWINNSPIEL

Teile das schönste Foto mit deinem Pferd und einem unserer Produkte und gewinne:



**S-Line Trense & Gebiss**

Außerdem belohnen wir ein „My Happy Place“ Foto mit einem Ehrenplatz auf unserer Website!



**Helm & Protektor**

Einsendeschluss  
**30.08.2020**



**Oberteil & Reithose**

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter [waldhausen.com](http://waldhausen.com)

**#myhappyplacewaldhausen**



[waldhausen.com](http://waldhausen.com)





PM-Kurzreise vom 18. bis 20. Dezember

## Internationales Festhallenturnier Frankfurt

*Weihnachtliche Stimmung beim Internationalen Festhallenturnier in Frankfurt.  
Foto: T. Hellmann*

- Spitzensport in Dressur und Springen live erleben
- Sektempfang auf dem Turniergelände
- Gesprächsrunde mit FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess
- Kurze Wege: Vier-Sterne-Hotel direkt an der Frankfurter Festhalle

### Reiseleistungen

Zwei Übernachtungen in einem Vier-Sterne-Hotel (Classic-Zimmer) mit Frühstücksbuffet, Dauerkarte von Freitag bis Sonntag der Kategorie 2, Sektempfang, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

### Reisepreis

309 Euro pro PM im DZ, für Nicht-PM 349 Euro, EZ-Zuschlag 60 Euro, Aufpreis Dauerkarte der Kategorie 1 pro Person 25 Euro.

Anmeldeschluss 15. Oktober 2020, Mindestteilnehmerzahl fünf Personen. Änderungen vorbehalten.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer bedingt geeignet. Weitere Informationen auf Anfrage.

### Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung Bereich PM  
48229 Warendorf  
Telefon 02581/6362-626  
Fax 02581/6362-100  
pm-reisen@fn-dokr.de  
Online-Buchung unter [www.fn-travel.de](http://www.fn-travel.de)

„Alle Jahre wieder“ öffnet kurz vor Weihnachten die Frankfurter Festhalle ihre Tore und lädt zum internationalen Reitturnier. Die pure Unterhaltung und sportlich hohe Qualität machen das Turnier immer wieder einen Abstecher wert. Das Finale des Nürnberger Burg-Pokals begeistert die Liebhaber der Dressur. Die Springfans kommen spätestens beim Großen Preis von Hessen auf ihre Kosten. Zwischendurch lädt der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt auf dem Römer zum Verweilen ein. Auf der Zeil, der bekannten Einkaufsmeile der Stadt, kann nach Weihnachtsgeschenken gestöbert werden.

heute im Mittelpunkt des Dressurgeschehens. Hier zeigen sich die besten Nachwuchsdressurpferde auf dem Weg in den internationalen Sport. Bei einer Gesprächsrunde mit dem internationalen Richter und FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess kann das Geschehen im Viereck fachmännisch eingeordnet und diskutiert werden.

**Sonntag, 20. Dezember:** Am Nachmittag zeigen die internationalen Springstars beim „Großen Preis von Hessen“ ihr Können. Abreise in eigener Regie.

### Reiseablauf

**Freitag, 18. Dezember:** Anreise nach Frankfurt in eigener Regie und Check-In im Hotel. Begrüßung durch die FN-Reiseleitung am Rande des Turniers in der Festhalle.

**Samstag, 19. Dezember:** Das Finale des Nürnberger Burg-Pokals steht



*Der Frankfurter Römer  
Foto: M. Kralik*

## Auszug aus dem Programm von **FNticket&travel**: **PM-Reisekalender**

Traditionell geschmückter spanischer Hengst  
Foto: Shutterstock



**18. bis 22. November**

### Spanische Träume

Diese Reise widmet sich ganz den reinrassigen spanischen Pferden und führt zur Pferdemesse SICAB in Sevilla, zur Königlich-Andalusischen Hofreitschule nach Jerez und zu weiteren Stätten, an denen die besten Hengste und Stuten dieser Rasse präsentiert

werden. Auch die spanische Kultur kommt nicht zu kurz: Stadtführung in Sevilla, Besuch einer Flamenco-Bar, Tapas-Dinner und Sherry-Spezialitäten warten auf die Reisegäste.  
PM 999 Euro, Nicht-PM 1.099 Euro, EZ-Zuschlag 240 Euro

Paris im Winter.  
Foto: Shutterstock



### Pariser Pferdeweihnacht

Zur Adventszeit erstrahlt Paris in einem ganz besonderen Glanz. Diese vorweihnachtliche Reise vereint Kulturgenuß in der Stadt der Liebe mit einem Ausflug in die Welt der Pferde. Das große, internationale Hallenturnier bietet Sport auf Weltklasse-Ni-

veau in Dressur und Springen. Zudem warten das Schloss Versailles, der königliche Marstall und ein „Pferdetheater“ mit musikuntermalten Inhalten von Dressurtanz bis Zirkensik auf die Reisegäste.

**REISEDATUM UND  
-PREIS FOLGEN**

Großen Sport in der Aachener Soers live erleben.  
Foto: Stefan Lafrentz



  
Weltfest des Pferdesports  
... CHIO Aachen ...

### CHIO Aachen – Weltfest des Pferdesports

Kurz vor den um ein Jahr verschobenen Olympischen Sommerspielen in Tokio lockt der traditionsreiche CHIO in die Aachener Soers und das bedeutet Sport pur: In insgesamt fünf Disziplinen messen sich die besten Pferdesportler aus aller Welt. Das attraktive Reisepaket für das große Aachen-Erlebnis umfasst zwei Hotelübernachtungen mit Frühstück (Wahl zwischen

Stadt- und Landhotel), Tickets der Kategorie 1 für die Dressurwettbewerbe von Freitag bis Sonntag, eine persönliche Begrüßung mit Sektempfang auf dem Turniengelände sowie ein Meet & Greet mit einem Mitglied des deutschen Teams. Tickets Springen sind optional zubuchbar. PM ab 499 Euro, Nicht-PM ab 559 Euro, EZ-Zuschlag ab 69 Euro

**2. bis 4. Juli 2021**

## Unsere Geschenkidee für reisefreudige Pferdenarren:

Verschenken Sie tolle Erlebnisse. Der Reisegutschein von **FNticket&travel** ist das ideale Geschenk für jeden Anlass.

Ob Championatswochenende oder Gestütsreise – der Gutschein kann für alle Reisen von **FNticket&travel** eingelöst werden. Der Wert kann dabei frei gewählt werden.

**Bestellung:** Tel. 02581/6362626 oder E-Mail [pm-reisen@fn-dokr.de](mailto:pm-reisen@fn-dokr.de)



Ausführliche Reisebeschreibungen, das vollständige Reiseangebot und den aktuellen Reisekatalog gibt es  
→ online unter [www.fn-travel.de](http://www.fn-travel.de) → per E-Mail unter [pm-reisen@fn-dokr.de](mailto:pm-reisen@fn-dokr.de) → telefonisch unter 02581-6362-626

**Bundesweit**

Betriebsleiter-Online-Seminar

**Ponyreitschulen managen –  
Wirtschaftlichkeit & Management**

mit Sönke Völker und Thomas Ungruhe

**Montag, 10. August**

Beginn 20 Uhr

Die Online-Seminarreihe „Ponyreitschulen managen – Praxisbezogene Tipps und Tricks für den Alltag“ umfasst insgesamt vier Online-Seminare, die mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten den Vereinen und Betrieben helfen sollen, gerade auch in Krisenzeiten ihre Reitschule bestmöglich aufzustellen. Unterstützt durch Referenten aus dem Gründerwettbewerb für Ponyreitschulen werden praxisbezogen erprobte Best-Practice-Beispiele vorgestellt und Tipps und Tricks für den Alltag gegeben. Im ersten Online-Seminar der Reihe geht es um das Thema „Wirtschaftlichkeit und Management“. Der Referent Sönke Völker leitet selbst eine Ponyreitschule und hat am Gründerwettbewerb 2017/2018 teilgenommen. Im Seminar berichtet er aus seinem Alltag im Siefelhofer Ponykindergarten und wie er es geschafft hat, hiermit ein wirtschaftlich tragbares Vorstufenangebot zum bereits bestehenden Kinderreitunterricht zu schaffen.

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro, Mitgliedsbetriebe und -vereine 10 Euro (Ticketkategorie „Vorzugspreis“)

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



PM-Online-Seminar

**Moderne Wege im  
Pferdekauf und -verkauf**

mit Katja Möllerherm und Markus Strasser

**Mittwoch, 12. August**

Beginn 20 Uhr

Ein Online-Seminar zum Thema: Wissenswertes rund um den Online-Pferdemarkt. Wie funktioniert das online Kaufen und Verkaufen von Pferden? Wie sollte ein Inserat aussehen? Wie schütze ich mich vor Betrug? Welche rechtlichen Aspekte gilt es beim Kauf bzw. Verkauf zu beachten? All diese Fragen und viele weitere nützliche Tipps werden in dem Online-Seminar in Kooperation mit ehorses beantwortet.

PM und Nicht-PM kostenlos

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



Betriebsleiter-Online-Seminar

**Ponyreitschulen managen –  
Unterrichtsgestaltung für die Kleinsten**

mit Britta Berse und Thomas Ungruhe

**Montag, 17. August**

Beginn 20 Uhr

Im zweiten Online-Seminar der Reihe „Ponyreitschulen managen – Praxisbezogene Tipps und Tricks für den Alltag“ geht es um das Thema „Unterrichtsgestaltung“. Der Unterricht in ei-



HINWEIS

**Veranstaltungen in Zeiten von Corona**

Für alle Eigenveranstaltungen von PM, FN und DOKR auf diesen Terminseiten gilt, dass sie unter dem Vorbehalt der zu dem Zeitpunkt gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen stattfinden. Selbstverständlich werden alle Regelungen der einzelnen Bundesländer in Bezug auf Veranstaltungen umgesetzt. Darüber hinaus werden die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung restriktiv gehandhabt, um die nötigen Abstände zwischen Personen vor Ort zu wahren und Hygienemaßnahmen sicherzustellen.

ner Ponyreitschule sollte individuell auf die Zielgruppe Kinder zugeschnitten sein. Referentin Britta Berse berichtet aus ihrem Alltag und stellt einige Unterrichtsideen vor. Hierbei geht sie auch auf die aktuellen Schwierigkeiten der Hygienevorschriften und Abstandsregelungen ein und erläutert, wie sie Theorie-, Longen- und Unterrichtsstunden trotzdem kindgerecht und abwechslungsreich gestaltet.

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro, Mitgliedsbetriebe und -vereine 10 Euro (Ticketkategorie „Vorzugspreis“)

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

Betriebsleiter-Online-Seminar

**Ponyreitschulen managen –  
Haftungsrecht in der Reitschule**

mit Constanze Winter und Thomas Ungruhe

**Montag, 24. August**

Beginn 20 Uhr

Im dritten Online-Seminar der Reihe „Ponyreitschulen managen – Praxisbezogene Tipps und Tricks für den Alltag“ geht es um das Thema „Haftungsrecht“. FN-Justiziarin Constanze Winter erläutert anhand von Beispielsfällen, wie sich der Reitschulbetreiber in Haftungsfragen korrekt verhält und welche Versicherungen eine Absicherung bieten können.

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro, Mitgliedsbetriebe und -vereine 10 Euro (Ticketkategorie „Vorzugspreis“)

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



Betriebsleiter-Online-Seminar

**Ponyreitschulen managen –  
Kommunikation & Kundenbindung**

mit Barbara und Sascha Müller und Thomas Ungruhe

**Montag, 31. August**

Beginn 20 Uhr

Im vierten Online-Seminar der Reihe „Ponyreitschulen managen – Praxisbezogene Tipps und Tricks für den Alltag“ geht es um das Thema „Kommunikation“. Gerade die Corona-Zeit hat gezeigt, dass eine gute Kommunikation zwischen Reitschülern, Eltern und der Ponyreitschule sehr wichtig ist. Einige kreative Ideen hierzu werden in dem Seminar aufgezeigt. Barbara und Sascha Müller von der Kinderreitschule Köln berichten



„Ponyreitschulen managen“ ist der Titel einer vierteiligen Online-Seminarreihe für Betriebsleiter, die die FN im August anbietet.

Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv



Woran man die anatomisch korrekten Ausrüstungsgegenstände für sein Pferd erkennt, erfahren die Teilnehmer in einem Online-Seminar am 9. September. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

u. a. von ihrem „Video-Projekt“ und geben Tipps, wie eine gute Kommunikation den Alltag einer Ponyreitschule bereichern kann.

PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro, Mitgliedsbetriebe und -vereine 10 Euro (Ticketkategorie „Vorzugspreis“)

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

PM-Online-Seminar

**Working Equitation – die Trend-Disziplin stellt sich vor**  
mit Nicola Danner

**Donnerstag, 3. September**

Beginn 20 Uhr

Die noch recht junge Disziplin Working Equitation erfährt zunehmend Zulauf. Ursprünglich entstanden in Ländern, die die Arbeitsreitweise für die Versorgung ihrer Rinder brauchten, ist Working Equitation heute zu einem vielseitigen und anspruchsvollen Sport geworden. Mittlerweile wird sie weltweit in Turnierform bis hin zur Weltmeisterschaft ausgetragen. Basierend auf der klassischen Dressur, aufgebaut in Klassen von A bis S, kann jeder Reiter mit jeder Pferderasse Working Equitation reiten. Working Equitation eignet sich perfekt als Trainingsergänzung für jedes Sportpferd. Ergänzend zur Dressur gibt es auch Prüfungen an verschiedenen Hindernissen. Slalom, Brücke oder Tor helfen dabei, Abwechslung und Spaß ins Training zu bringen, unabhängig von Turnierambitionen. Nicola Danner ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der Working Equitation Deutschland e.V. sowie nationale und internationale Richterin und betreibt einen Ausbildungstall am Starnberger See. Sie erklärt in diesem PM-Online-Seminar, was die Disziplin Working Equitation ausmacht und wie Interessierte sich darin ausprobieren können.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

PM-Online-Seminar

**Ausrüstung unter biomechanischen Gesichtspunkten**

mit Helle Katrine Kleven

**Mittwoch, 9. September**

Beginn 20 Uhr

Jeder kennt es: Er steht mal wieder im Reitsportgeschäft und rätselt, ob die neue Trense, der Sattelgurt oder gar die Schabracke dem Vierbeiner auch wirklich passt. Gedanken um die zahlreichen Auswirkungen von nicht optimal passender Ausrüstung hat sich wohl jeder schon einmal gemacht, aber woran man die anatomisch korrekten Ausrüstungsgegenstände erkennt, wissen die wenigsten. In diesem PM-Online-Seminar gibt die Physiotherapeutin und Osteopathin für Pferde Helle Katrine Kleven ihr Wissen rund um die passende Ausrüstung fürs Pferd und zu beachtende Besonderheiten weiter.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

PM-Online-Seminar

**Das alte Pferd**

mit Dr. Kai Kreling

**Dienstag, 22. September**

Beginn 20 Uhr

Altern ist eine Begleiterscheinung des Lebens – das gilt für Pferde ebenso wie für Menschen. Zwar ändern sich mit dem Alter die Grundbedürfnisse des Pferdes nicht, jedoch stellen Pferde-Senioren andere Anforderungen an ihre Haltung, Fütterung, Bewegung und medizinische Betreuung als ihre jüngeren Kollegen. Tierarzt Dr. Kai Kreling widmet sich in diesem PM-Online-Seminar dem alten Pferd. Dabei erklärt er, welche Anzeichen von beginnenden Alterserscheinungen es zu erkennen gilt, wie man auf sie reagiert und was man prophylaktisch tun kann, um sein Pferd lange fit und gesund zu halten.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

PM-Online-Seminar

**Neuro-Rider: Mit Köpfchen zum besseren Reiten**

mit Marc Nölke

**Dienstag, 6. Oktober**

Beginn 20 Uhr

Besser Reiten – welcher Reiter möchte das nicht. Ein Weg diesem Ziel erfolgreich näher zu kommen, ist der „Neuro-Rider“. Bei dieser Methode auf der Basis von neurologischen Erkenntnissen geht es darum, Reitern und Aus-

Dem alten Pferd widmet sich Tierarzt Dr. Kai Kreling in einem PM-Online-Seminar.  
Foto: Shutterstock



bildern gleichermaßen einen einfachen Weg zu gutem Reiten und effektiverem Training zu ebennen – ganz ohne Stress oder Verzweiflung. Die individuellen Übungen haben ein Ziel: Gehirn und Nervensystem erfolgreich beeinflussen. Hierzu ist es wichtig zu verstehen, wie die Systeme Sehen, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung zusammenhängen, um sie dann alle drei durch Reize individuell anzusprechen und darüber langfristig die Bewegungsqualität zu verbessern. Diplomtrainer Marc Nölke, einer der Pioniere dieser Methode, die auch von zahlreichen Olympiasiegern und Weltmeistern erfolgreich angewendet wird, stellt im Online-Seminar den „Neuro-Rider“ vor und zeigt auf, wie jeder Reiter über kleine Tests und Übungen – erstmal ohne Pferd wohlgemerkt – seine bewegungssteuernden Systeme und damit letztlich sein Reiten verbessern kann.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

### Weitere Termine

#### PM-Online-Seminar

**Die Kunst der feinen Signale**  
mit Dr. Claudia Münch

**Dienstag, 25. August**  
Beginn 20 Uhr  
Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



## Baden-Württemberg

#### PM-Seminar

**Die Dressurkür – ein Buch mit sieben Siegeln?**  
mit Katrina Wüst

**Dienstag, 29. September**  
Reit- und Fahrverein Böblingen  
Beginn 18 Uhr

Bei Championaten bis hin zu Olympischen Spielen ist die Kür heutzutage nicht nur die Finalprüfung für die Einzelwertung, sondern zugleich stets ein Zuschauermagnet. Mittlerweile werden auch auf ländlichen Turnieren und Meisterschaften zunehmend Kür-Prüfungen ausgeschrieben. In diesem PM-Seminar gibt Dressurexpertin Katrina Wüst Tipps für das Erstellen und Reiten von Kürren ab Klasse L bis zum St. Georg-Niveau. Anhand verschiedener Reiter-Pferd-Paare erläutert sie, wie die Stärken des Pferdes besonders gut präsentiert werden können und welche Linien sich für die schwächeren Lektionen eignen. Dabei geht sie auch auf die Beurteilung einer Kür aus Richterperspektive ein und gibt Tipps für die passende Musikauswahl.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



#### FN-Basis- und

**Schulpferdeausbilderseminar**  
**Draußen reiten, Ausreiten ...**  
**Geht nicht? Geht doch!**

mit Martin Plewa  
**Samstag, 3. Oktober**  
RV Göppingen  
Beginn 10 Uhr, ganztägig  
Der Wunsch und Traum fast jeden Reiters ist das sichere, entspannte Ausreiten im Gelände, Pferde



lieben und brauchen es. Was hindert daran, mit Anfängern und Fortgeschrittenen, Gelände-Übungen mit ihren Pferden und mit Schulpferden nach draußen zu gehen? Fehlende Möglichkeiten? Keine Reitwege? Kein Ausreitgelände? Zu zeitaufwendig? Die Pferde kennen es nicht und es ist deshalb in der Basisausbildung zu risikoreich? Wann ist der richtige Zeitpunkt, wenn nicht von Beginn an! Mit diesem Seminar werden ein zentraler Wunsch aufgegriffen und Basis-Ausbildern zahlreiche Methoden und Wege vermittelt. Die Wünsche der Reiter und damit die Nachfrage des Marktes sowie die immer aktuellere Forderung „Tierwohl“ stehen durch das Einbeziehen des artgerechten Umfeldes „Feld und Wald“ im Mittelpunkt. Auch wird der Ausbilder fit gemacht für die nächsten Jahre, in denen er den neu eingeführten FN-Pferdeführerschein Reiten mit Geländeteil im Unterricht erfolgreich vorbereiten will. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, auch ohne den Wald vor der Haustür draußen zu reiten. Martin Plewa nimmt mit seinem fundierten Wissen mit großer Sicherheit die Vorbehalte und vermittelt den Spaß und Wert der Ausbildungsarbeit draußen. Das Seminar richtet sich an Ausbilder mit und ohne Lizenz.

Lerneinheiten: 6 LE (Profil 3)  
PM 40 Euro, Nicht-PM 50 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

#### PM-Seminar

**Nach dem Sprung ist vor dem Sprung – erfolgreich durch den Parcours**  
mit Lars Meyer zu Bexten

**Mittwoch, 7. Oktober**  
Reitanlage Burkhardshof in Winnenden  
Beginn 18 Uhr  
Mit dem Pferd zusammen in Harmonie die Hindernisse fehlerfrei überwinden – das ist das Ziel einer jeden Stilspringprüfung. Es gilt das richtige





Grundtempo zu wählen, Distanzen passend einzuschätzen und den richtigen Absprungpunkt zu finden. Über dem Sprung darf das Pferd nicht behindert werden und bereits bei der Landung wird das nächste Hindernis fixiert. Wie im Dressursport sollen auch im Parcours die Reiterhilfen möglichst unauffällig sein und das Pferd in seinen Bewegungen unterstützen. Der erfolgreiche Springtrainer Lars Meyer zu Bexten erklärt in diesem PM-Seminar, wie feines und faires Springreiten aussieht und gibt Tipps für die Umsetzung im alltäglichen Training. Dies wird an Reiter-Pferd-Paaren mit unterschiedlichen Ausbildungsständen in der Reithalle verdeutlicht.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

*Wie feines Springreiten aussieht, erklärt der erfolgreiche Springtrainer Lars Meyer zu Bexten in einem PM-Seminar. Foto: Pixabay*

### Weitere Termine

#### PM-Exkursionen

#### **Mach Dein Pferd cool – Pferde auf Extremsituationen vorbereiten**

mit Sven Staudenmaier

**Mittwoch, 19. August**

**Mittwoch, 16. September**

Polizeireiterstaffel Stuttgart in Ostfildern  
Beginn 14 Uhr

PM kostenlos, Anmeldung erforderlich

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

**WARTELISTE**



*Im PM-Seminar am 21. August in Utting vermittelt Reitmeister Martin Plewa Wissen zur abwechslungsreichen Grundausbildung von Reiter und Pferd. Foto: Mertens/FN-Archiv*

## Bayern

#### PM-Seminar

#### **Vielseitige Ausbildung im Einklang mit der Natur des Pferdes**

mit Martin Plewa

**Freitag, 21. August**

Reitanlage Achselschwang in Utting  
Beginn 18 Uhr

Dressur, Springen, Vielseitigkeit – der disziplinspezifischen Ausbildung von Reitern und Pferden sollte immer eine vielseitige Basisausbildung vorausgehen. Häufig legen sich die Reiter bereits in frühen Jahren auf eine Disziplin fest, jedoch ist die vielseitige Basisausbildung unerlässlich, da sie das Fundament für das weiterführende Training schafft. Im Rahmen dieses PM-Seminars vermittelt Reitmeister Martin Plewa den Teilnehmern die Notwendigkeit und die Möglichkeiten einer abwechslungsreichen Grundausbildung von Reiter und Pferd. Dabei ist es unerlässlich, von der Natur des Pferdes auszugehen und diese als immer wiederkehrenden Startpunkt für den nächsten Ausbildungsschritt zu nutzen. Wenn es dem Menschen gelingt, die Ausbildung für das Pferd einsichtig und systematisch aufzubauen, steht einer harmonischen Partnerschaft nichts im Wege.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



#### PM-Seminar

#### **Aubenhäuser LIVE AT NIGHT**

mit Jessica von Bredow-Werndl und Benjamin Werndl

**Dienstag, 22. September**

Reitanlage Aubenhäuser in Tuntenhausen  
Beginn 18 Uhr

Die Reitanlage Aubenhäuser ist nicht nur "Home of the Dressage Horse", sondern auch die Heimat von Jessica von Bredow-Werndl und ihrem



*Wie man Pferde auf ungewöhnliche Situationen oder auf Ritte im Gelände und Straßenverkehr vorbereitet, demonstrieren Reiter der Polizeireiterstaffel Stuttgart. Foto: Jürgen Stroscher/PM-Archiv*

Bruder Benjamin Werndl. Persönliche Mitglieder bekommen exklusiv die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Reitanlage zu schauen und das Hal- tungs- und Ausbildungskonzept live zu erleben. Nach einer Stallbesichtigung bringen Jessica und Benjamin ihre Ausbildungsphilosophie an- hand einiger Pferde in unterschiedlichen Ausbil- dungs- und Altersklassen näher und geben einen Einblick in die tägliche Arbeit. Die Ausbilder sehen ihre Aufgabe vor allem darin, jedes Pferd seinen Begabungen entsprechend zu fördern, das Pferd als Partner zu gewinnen und so eine nachhaltige Entwicklung möglich zu machen. Zwischendurch wird die Möglichkeit geboten, bei einer kleinen Stärkung auf der „Piazza“ Fragen zu stellen und mit den Geschwistern ins Gespräch zu kommen.  
PM 45 Euro, Nicht-PM 60 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 29



**PM-Seminar**

**Laufstall und Bewegungsstall – Anforderungen an pferdegerechte Haltung**

mit Dr. Karsten Zech

**Samstag, 26. September**

Butterwiesenhof in Bachhagel-Burghagel

Beginn 10 Uhr

Artgerechte Haltung ist die Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden unserer Pferde. Nur gesunde und ausgeglichene Pferde sind verlässliche Partner im Sport und in der Freizeit. Dr. Karsten Zech erläutert im Rahmen des PM-Seminars, wie Lauf- und Bewegungsställe aus tier- ärztlicher Sicht aufgebaut sein sollten. Durch Bilder unterstützt, spricht der Experte Themen wie Strukturierung der Anlage, optimale Grup- pengröße, Trennung nach Alter und Geschlecht, „Paddocktrail“, Einzäunung von Laufställen, Füt- terungstechnik in Lauf- und Bewegungsställen und optimales Management fachkundig an. Eine Führung durch den Bewegungsstall des Butter-



wiesenhofs schließt sich dem Vortrag an, sodass die wichtigsten Aspekte in der Praxis verdeutlicht werden können. Der Butterwiesenhof wurde im Jahr 2019 im Wettbewerb „Unser Stall soll bes- ser werden“ für sein Haltungskonzept im Bewe- gungsstall prämiert.

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

*Am Beispiel des Butterwiesenhofs, Preisträger von „Unser Stall soll besser werden 2019“, wird am 26. September das Thema artgerechte Pferdehaltung unter die Lupe genommen.*

*Foto: Butterwiesenhof/FN-Archiv*

müssen viele Faktoren zusammenspielen. Stan- genarbeit und Gymnastikreihen helfen dabei, das Pferd in diesem Bereich zu schulen und Ab- wechslung in das tägliche Training zu bringen. Lars Meyer zu Bexten erklärt in diesem PM-Se- minar, worauf es dabei ankommt und mit wel- chen Aufbauten welche Ziele erreicht werden können. Welche Reihen eignen sich besonders für unerfahrene Pferde? Welchen Einfluss ha- ben Bodenstangen vor und hinter dem Hinder- nis auf den Sprungablauf? Mit welchen Hin- dernisfolgen können Sitz und Einwirkung des Reiters verbessert werden? Mit verschiedenen

**PM-Seminar**

**Gymnastikarbeit für das Springpferd**

mit Lars Meyer zu Bexten

**Dienstag, 6. Oktober**

Reit- und Fahrverein Donauwörth-Mertingen

Beginn 18 Uhr

Kraft, Reaktionsschnelligkeit, Koordination – um ein Hindernis fehlerfrei überwinden zu können,



Pferd & Mensch **pm**

# NÄHER DRAN.

*Persönliche Mitglieder sind ...*

✓ **... näher am Wissen.**

Persönliche Mitglieder der FN erhalten **Vergünstigungen auf alle FN-Seminare** zu aktuellen Themen aus Pferdezucht, -haltung und -ausbildung. Außerdem können PM alle **FN-Online-Seminare** rund um den Pferdesport **kostenlos und bequem vom Sofa** aus verfolgen.

Alle **Seminare online:** [fn-pm.de](http://fn-pm.de)





Stangenarbeit und Gymnastikreihen schulen Reiter und Pferd und bringen Abwechslung in den Trainingsalltag. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

Reiter-Pferd-Paaren demonstriert Springexperte Lars Meyer zu Bexten die Möglichkeiten und Vorteile der Springgymnastik.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

#### Die Alten Meister

mit Michael Klimke

**Montag, 12. Oktober**

Gut Fasanenhöhe in Chieming-Hart

Beginn 19 Uhr

**Info/Anmeldung:** [www.henning-reitevents.de](http://www.henning-reitevents.de)

#### Die Alten Meister

mit Michael Klimke

**Montag, 13. Oktober**

Olympia Reitanlage München-Riem

Beginn 19 Uhr

**Info/Anmeldung:** [www.henning-reitevents.de](http://www.henning-reitevents.de)

#### Weitere Termine

FN-Basis- und  
Schulpferdeausbilderseminar



**Draußen reiten, Ausreiten...**

**Geht nicht? Geht doch!**

mit Martin Plewa

**Sonntag, 27. September**

Olympia-Reitanlage in München-Riem

Beginn 10 Uhr, ganztägig

Lerneinheiten: 6 LE (Profil 3)

PM und Inhaber einer DOSB/BLRV-Lizenz 60 Euro,

Nicht-PM 70 Euro

**Info/Anmeldung:** Bayerischer Reit- und Fahrverband, [www.brfv.de](http://www.brfv.de)

## Hannover

PM-Seminar

**Elastische Bewegungen  
des Pferdes durch Richtung und Takt**

mit Richard Hinrichs

**Sonntag, 27. September**

Reitanlage Richard Hinrichs in Burgwedel-Fuhrberg

Beginn 10 Uhr

Der renommierteste deutsche Barockausbilder Richard Hinrichs, Präsident des Bundesverbandes für klassisch-barocke Reiterei Deutschland e.V. (Anschlussverband der Deutschen Reiterlichen Vereinigung), ist zum wiederholten Mal Gastgeber eines Seminars der Persönlichen Mitglieder, das Aspekte zur harmonischen Zusammenarbeit von Reiter und Pferd in den Fokus rücken soll. Der Reiter kann seinem Pferd Sicherheit geben, wenn er es taktmäßig gehen lässt. Dazu trägt auch die genaue Bestimmung der Bewegungsrichtung bei. Diese Veranstaltung soll den Blick darauf lenken, wie durch die Verbes-



serung von Sitz und Einwirkung des Reiters und genaue Richtungsvorgaben für das Pferd die Harmonie in der täglichen Arbeit gefördert werden kann. Alles mit dem Ziel, die Pferde in der Ausbildung elastischer werden zu lassen. Richard Hinrichs erläutert mit unterschiedlichen Reitern und Pferden verschiedener Rassen und Ausbildungsstufen jeweils wesentliche Aspekte.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

PM-Seminar

**Ausbildung junger Dressurpferde**

mit Sebastian Heinze

**Montag, 28. September**

Hof Bettenrode in Gleichen/Reinhausen

Beginn 18 Uhr

Braucht ein Pferd eine korrekte Grundausbildung? Was ist ihr Ziel und warum ist sie wichtig? Die individuelle Ausbildung eines jungen Pferdes sollte sich nach den klassischen Ausbildungsgrundsätzen richten, die sich mit der Skala der Ausbildung in den Richtlinien widerspiegeln. Der Pferdewirtschaftsmeister und Bundestrainer U25 Dressur Sebastian Heinze demonstriert mit verschiedenen Reitern und Pferden unterschiedlichsten Ausbildungsstands den klassischen Ausbildungsweg eines jungen Dressurpferdes von der Basisausbildung bis zu Dressurkationen der Klasse M.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

*Die elastische Bewegung des Pferdes durch Richtung und Takt ist Thema im PM-Seminar am 27. September in Burgwedel-Fuhrberg.*

*Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*





Das PM-Seminar in Gleichen/Reinhausen demonstriert die Basisausbildung eines jungen Dressurpferdes bis hin zu Dressurlektionen der Klasse M. Foto: Kiki Beelitz/FN-Archiv

**Präsente-Aktion für Neumitglieder!**  
 Bringen Sie Ihre Verwandten und Freunde mit zu den PM-Seminaren. Wer vor Ort neues Persönliches Mitglied wird, erhält als Begrüßungsgeschenk ein wertvolles Fachbuch nach Wahl bis 30 Euro aus dem Sortiment des FNverlags (nur Eigenprodukte, keine Handelsware).

### Mecklenburg-Vorpommern

**FN-Basis- und Schulpferdeausbilderseminar**  
**Draußen reiten, Ausreiten ...**  
**Geht nicht? Geht doch!**  
 mit Martin Plewa



**Sonntag, 9. August**  
 Landgestüt Redefin  
 Beginn 10 Uhr, ganztägig  
 Lerneinheiten: 6 LE (Profil 3)  
 PM 40 Euro, Nicht-PM 50 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe unten

#### PM-Exkursion

**Pferde soweit das Auge reicht**

Führung über das Gestüt Lewitz

**Samstag, 5. September**

WARTELISTE

Treffpunkt: Jagdschloss Friedrichsmoor in Neustadt-Glewe

Beginn 13.45 Uhr

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe unten



### Rheinland

#### PM-Seminar

**Wie bewegt sich mein Pferd?**

**Biomechanik praxisnah erklärt**

mit Helle Katrine Kleven

**Mittwoch, 23. September**

Hulingshof in Kempen

Beginn 18 Uhr

Egal ob Pferdebesitzer, Reiter oder Pfleger: Für alle, denen die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Pferde am Herzen liegt, ist das Thema Biomechanik nicht mehr wegzudenken. Wer sich gut auskennt mit den Strukturen und Funktionen des Bewegungsapparates, kann sein Pferd in seiner Ausbildung unterstützen, die Bewegungen des Pferdes besser beurteilen und mögliche Verletzungen, Blockaden und Lahmheiten schneller erkennen. Die Erfolgsautorin Helle Katrine Kleven gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung in diesem Seminar weiter. Das Seminar beginnt mit einem kurzen Theorieteil mit Informationen rund um die anatomischen Grundlagen, das Zusammenspiel von Knochen, Gelenken, Muskeln,



## Informationen und Anmeldung zu FN-Seminaren

Mit dem Newsletter der Persönlichen Mitglieder erhalten Sie die neuesten Infos vom Verband und erfahren als Erster, welche Seminare in Ihrer Umgebung stattfinden. Jetzt anmelden: [pferd-aktuell.de/pm-newsletter](http://pferd-aktuell.de/pm-newsletter)

## SEMINAR-HOTLINE: Tel. 02581/6362-247

#### Wofür steht welches Logo?



PM-Seminare

– offen für alle Interessierten



FN-Ausbilderseminare

– offen für alle Ausbilder mit Qualifikation (Ausnahmen siehe Seminarartext)

Informationen zur Vergabe von Lerneinheiten und Verlängerung der Trainerlizenz unter [www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerfortbildung](http://www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerfortbildung).

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die PM-Teilnehmergebühr wird unter Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer gewährt. Anmeldungen können nicht storniert werden. Anmeldeschluss siehe Veranstaltungskalender unter [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare). Nach Anmeldeschluss informiert die Seminarhotline, ob freie Plätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Zu allen Seminaren der FN sind Nicht-PM herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben. Kinder bis 12 Jahre und PM bis 18 Jahre: freier Eintritt bei PM-Seminaren, sofern online nicht anders angegeben.

#### Anmeldung Online:

Unter [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare). Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal. Ticketversand per E-Mail.

#### Alternativ:

Schriftlich unter Angabe der vollständigen Namen und Geburtsdaten aller Teilnehmer sowie der Bankverbindung per E-Mail, Fax oder Post. Zahlung per Lastschrift. Ticketversand per E-Mail oder Post.

- [seminare@fn-dokr.de](mailto:seminare@fn-dokr.de)
- Fax 02581/6362-100
- Deutsche Reiterliche Vereinigung FN-Seminarteam  
48229 Warendorf

**Anmeldung: [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare)**



Sehnen und Bändern sowie die Bewegungsabläufe des Pferdes. Im anschließenden Praxisteil wird die Biomechanik des Pferdes genauer unter die Lupe genommen, sodass sich daraus Rückschlüsse für die Ausbildung an der Hand und unter dem Sattel ableiten lassen.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

#### DKThR-Fachseminar

#### Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd (HFP) in der Psychiatrie

mit Regina Schnorbach

**Samstag, 24. bis Sonntag, 25. Oktober**

Köln

Praxisorientiertes Seminar, in dem die Grundvoraussetzungen für die HFP in der Psychiatrie vorgestellt und ein Konzept für die reitpädagogische Arbeit in diesem Feld erarbeitet werden. Dazu wird in verschiedene psychiatrische Krankheitsbilder eingeführt.

Lerneinheiten: 5 LE (Profil 5)

130 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.

**Info/Anmeldung:** www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

### Rheinland-Pfalz-Saar

#### Trakehner Kaminesgespräch

#### Trakehners legendäre Stutenherden – ihr Weg durch die Jahrhunderte

mit Erhard Schulte

**Freitag, 4. September**

Johannisberger Akademie in Windhagen

Beginn 18 Uhr

Die nach Farben getrennten, fünf Mutterstutenherden des Hauptgestüts Trakehnen waren in jahrhundertelanger, zielgerichteter züchterischer Arbeit aufgebaut worden. Die hier gepflegten Stutenstämme galten auch hinsichtlich ihrer

*Wer sich gut auskennt mit den Strukturen und Funktionen des Bewegungsapparates beim Pferd, kann auch dessen Bewegungen besser beurteilen. Foto: Shutterstock*

Konsolidierung zum wertvollsten züchterischen Erbe europaweiter Edelpferdezucht und stehen zum Teil bis zum heutigen Tage weiter in Blüte. Erhard Schulte lässt Trakehners legendäre Stutenherden in diesem Vortrag mit anschaulichen Beschreibungen und historischem Fotomaterial wieder lebendig werden.

PM und Mitglieder des Trakehner Verbands 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro (inkl. Getränke und Imbiss)

**Info/Anmeldung:** Marion Drache, md@johannisberg.net

#### FN-Basis- und Schulpferdeausbilderseminar

#### Draußen reiten, Ausreiten ...

#### Geht nicht? Geht doch!

mit Martin Plewa

**Freitag, 2. Oktober**

Pferdesportanlage Gosert in Schweich

Beginn 10 Uhr, ganztägig

Inhalt siehe „Baden Württemberg“

Lerneinheiten: 6 LE (Profil 3)

PM 50 Euro, Nicht-PM 60 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

#### PM-Seminar

#### Aufgaben reiten leicht gemacht – So gelingt der Turnierstart

mit Knut Danzberg

**Mittwoch, 7. Oktober**

Reiterhof Montabaur in Stahlhofen

Beginn 18 Uhr

Eine Dressuraufgabe prüft den Ausbildungsstand von Reiter und Pferd durch verschiedene Lektionen ab. Oftmals folgt Lektion auf Lektion und die Herausforderung liegt darin, jede einzelne korrekt und präzise zu reiten. Dabei muss nicht nur der Bewegungsablauf in der Lektion

richtig sein, sondern es müssen auch in jeder Phase der Aufgabe die grundlegenden Dinge wie Takt, Losgelassenheit, Anlehnung, Schwung, Geraderichtung und Versammlung gegeben sein. Gelingt all dies, steht einem erfolgreichen Turnierstart nichts mehr im Wege. Grand Prix-Richter Knut Danzberg vermittelt in diesem Seminar, wie eine Dressuraufgabe am sinnvollsten trainiert wird und wie Pferd und Reiter sich unmittelbar vor dem Start am besten vorbereiten. Er erklärt aus Richtersicht, wie die meisten Punkte in verschiedenen Lektionen erzielt werden können und welche Rolle der Gesamteindruck spielt. Tipps zum taktischen Reiten und zu Schlüsselaktionen der Klassen A, L und M runden das Seminar ab.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

#### DKThR-Fachseminar

#### Von null auf hundert Therapieplätze:

#### Wie funktioniert das?

mit Marion Drache

**Samstag, 7. November**

Windhagen

Zahlen, Daten und Fakten zum erfolgreichen Aufbau eines Reittherapiezentrums. Das Zentrum für Therapeutisches Reiten Johannisberg wurde 2004 gegründet. Heute stehen 100 Therapieplätze zur Verfügung. Marion Drache, Gründungs-

*Im PM-Seminar am 7. Oktober in Stahlhofen erfahren die Teilnehmer, wie sich Pferd und Reiter am besten auf einen Turnierstart vorbereiten. Foto: Rolf Dannenberg*





Wie Ausbilder ihre Reitschüler an das Ausreiten heranführen können, erklärt Martin Plewa in Seminaren im gesamten Bundesgebiet. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

mitglied und Leiterin des operativen Therapiebetriebs, gewährt einen Blick hinter die Kulissen des erfolgreichen Reittherapiezentrum. Das Seminar bietet Information und Erfahrungsaustausch für Fachkräfte, die an einer Selbstständigkeit interessiert sind und ist ein geschätzter Klassiker im DKThR-Weiterbildungsangebot. 70 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung. **Info/Anmeldung:** [www.DKThR.de](http://www.DKThR.de), Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, [alandwehr@fn-dokr.de](mailto:alandwehr@fn-dokr.de)

**DKThR-Fachseminar**

**Notfallübungen im Therapeutischen Reiten**

mit Dr. med. Sabine Schickendantz

**Sonntag, 8. November**

Windhagen

Das Fachseminar vermittelt allen im Therapeutischen Reiten und in Reiteinrichtungen tätigen Fachkräften, Assistenten und Helfern das nötige Wissen für effektives und entschlossenes Handeln in lebensbedrohlichen Situationen. Ziel ist es, den Handelnden die Komplexität der erforderlichen Maßnahmen bewusst zu machen, Hemmschwellen abzubauen und überlegtes, korrektes Reagieren zu ermöglichen, um somit auf einen Notfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung des DRK über vier Doppelstunden und ein schriftliches Notfallprotokoll für die Umsetzung im eigenen Betrieb.

70 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.

**Info/Anmeldung:** [www.DKThR.de](http://www.DKThR.de), Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, [alandwehr@fn-dokr.de](mailto:alandwehr@fn-dokr.de)

**DKThR-Fachseminar**

**Das Pferd in Inklusion und Therapie**

mit Dr. med. Susi Fieger

**Freitag, 13. bis Sonntag, 15. November**

Wonsheim

Die Gesunderhaltung des Therapie- und Lehrpferdes bedarf nicht nur artgerechter Haltung und solider Grundausbildung. Wesentlich ist auch das Wissen um Exterieurprobleme und den speziellen Umgang damit, um Ausgleichsarbeit ohne Trense, um sinnvolle Handgriffe am Pferd zur Dehnung und Gymnastizierung vor dem Einsatz des Pferdes im Alltag. In diesem Seminar steht das Pferd im Mittelpunkt durch ein breit gefächertes Themenspektrum mit hohem Praxisanteil und wertvollen Anregungen und Tipps für die eigene Arbeit.

Lerneinheiten: 8 LE (Profil 1) + 8 LE (Profil 3)

290 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.

**Info/Anmeldung:** [www.DKThR.de](http://www.DKThR.de), Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, [alandwehr@fn-dokr.de](mailto:alandwehr@fn-dokr.de)

**Weitere Termine**

**FN-Basis- und**

**Schulpferdeausbilderseminar**

**Draußen reiten, Ausreiten...**

**Geht nicht? Geht doch!**

mit Martin Plewa

**Dienstag, 29. September**

RV Einöd in Homburg

Beginn 10 Uhr, ganztätig

Lerneinheiten: 6 LE (Profil 3)

PM 50 Euro, Nicht-PM 60 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

Zur Unterstützung  
der Verdauung

**ALPENGRÜN  
PELLET**

schonend und energiereich



getreidefrei



Handelsform: 20 kg Papiersack

Unser Expertenteam  
berät Sie gerne:  
online: [www.agrobs.de](http://www.agrobs.de)  
Telefon: 08171.9084-600



## Sachsen-Anhalt

FN-Basis- und  
Schulpferdeausbilderseminar

**Draußen reiten, Ausreiten...**  
**Geht nicht? Geht doch!**

mit Martin Plewa

**Dienstag, 22. September**

Reitanlage David Gotzel in Pietzpuhl

Beginn 10 Uhr, ganztägig

Lerneinheiten: 6 LE (Profil 3)

PM 50 Euro, Nicht-PM 60 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



## Schleswig-Holstein

PM-Seminar

**Was verbindet Zucht, Ausbildung  
und Sport?**

mit Christoph Hess, Herbert Ulonska, Takashi  
Haase und Alvaro Almiñana Poquet

**Dienstag, 8. September**

Hengststation Maas J. Hell in Klein Offenseth

Beginn 18 Uhr

Die drei Erfolgskomponenten Zucht, Ausbildung  
und Sport haben ein gemeinsames Ziel: das gute,  
erfolgreiche Reitpferd. Der züchterische Erfolg re-  
sultiert aus dem Zusammenspiel vieler Faktoren  
und endet nicht bei der Geburt eines Fohlens. Von  
zentraler Bedeutung ist danach die schonend-re-  
elle Ausbildung der jungen Pferde am Boden und  
unter dem Sattel. Diese gelingt am besten, wenn  
auf die Besonderheiten der Pferde bezüglich Ex-  
terieur und Charakter eingegangen wird. FN-Aus-  
bildungsbotschafter Christoph Hess zeigt in die-



*Voraussetzung für die Versammlung eines  
Pferdes ist seine Grundausbildung in den  
ersten fünf Punkten der Ausbildungsskala.  
Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*

sem Seminar gemeinsam mit der Hengststation  
Maas J. Hell, welchen Einfluss die Blutlinie auf die  
Ausbildung eines Pferdes hat und welche Reitei-  
genschaften bereits am Exterieur des Pferdes  
erkannt werden können. Dazu werden Pferde  
der gleichen Blutlinie in verschiedenem Alter  
an der Hand und unter dem Sattel vorgestellt.  
Christoph Hess, die Chefbereiter Takashi Haase  
und Alvaro Almiñana Poquet sowie Geschäftsf-  
ührer Herbert Ulonska kommentieren die ein-  
zelnen Pferde und zeigen den weiteren Weg in  
den Sport auf. Eine Gestütsführung mit Besich-  
tigung von Junghengsten und Zuchtheroen run-  
det das Programm ab.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

PM-Seminar

**Anforderungen an pferdegerechte  
Haltung von Zuchtstuten und Jungpferden**

mit Dr. Karsten Zech

**Samstag, 19. September**

Loreleyenhof in Hemdingen

Beginn 10 Uhr

Artgerechte Haltung ist die Voraussetzung für  
Gesundheit und Wohlbefinden unserer Pferde.  
Besonders im Fohlen- und Jungpferdealter sind  
ausreichend Bewegung und Sozialkontakte es-  
sentiell für gesundes Wachstum und die Ent-  
wicklung des Sozialverhaltens. Dr. Karsten  
Zech erläutert im Rahmen des PM-Seminars,



an welchen Merkmalen man aus tierärztlicher  
Sicht einen guten Stall erkennt. Durch Bilder ver-  
deutlicht, zeigt der Experte schlechte und gute  
Beispiele für die Pferdehaltung basierend auf  
den Bedürfnissen nach Licht, Luft, Bewegung  
und Sozialkontakten. Dabei werden die Vor- und  
Nachteile unterschiedlicher Haltungsformen  
aufgezeigt und es wird besonders auf die Hal-  
tung von Zuchtstuten und Jungpferden einge-  
gangen. Eine Führung über den Loreleyenhof,  
Preisträger des Wettbewerbs „Unser Stall soll  
besser werden 2019“, rundet das Seminar ab  
und verdeutlicht die angesprochenen Aspekte  
in der Praxis.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

PM-Seminar

**Entwicklung zur gelösten Spannung –  
Dressurarbeit von A bis M**

mit Karin Lührs

**Mittwoch, 30. September**

Dressurstall Hof Lührs in Neversdorf

Beginn 18 Uhr

Ab Klasse L wird in der Reitlehre von Versamm-  
lung bzw. beginnender Versammlung gespro-  
chen. Sie wird gleichgesetzt mit „gelöster Span-  
nung“ und zieht sich wie ein roter Faden durch  
die Ausbildung des Dressurpferdes. Vorausset-  
zung für die Versammlung eines Pferdes ist  
seine Grundausbildung in den ersten fünf Punk-  
ten der Ausbildungsskala. In diesem Seminar  
zeigt Dressurausbilderin Karin Lührs wie der Rei-  
ter sein Pferd über Gymnastik des Pferdekörpers  
in diese positive Spannung versetzt, die mit ver-  
mehrtem Herandehnen an die Hand verbunden  
ist. Durch gezieltes Einsetzen der Reiterhilfen  
ist es möglich, das Pferd in den geforderten ge-  
schlossenen Rahmen zu bringen, aus dem her-  
aus es sich mehr und mehr versammeln lässt.  
Anhand praktischer Darstellungen mit verschie-  
denen Reiter-Pferd-Paaren von A- bis M-Niveau  
wird die Arbeit hin zur und an der Versammlung  
aufgezeigt.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro, Mitglieder Xen-  
ophon e.V. 20 Euro („Vorzugskarten“)

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



PM-Seminar

**Wie bewegt sich mein Pferd?  
Biomechanik praxisnah erklärt**

mit Helle Katrine Kleven

**Mittwoch, 7. Oktober**

Reiterhof Loop in Bönebüttel

Beginn 18 Uhr

Inhalt siehe „Rheinland“

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39





Führtraining inklusive des gezielten Haltens und Rückwärtstretens gehören zum 1x1 der Arbeit am Boden. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv



Wie können Alltagsprobleme mit dem Pferd gelöst werden? Eine Antwort darauf gibt Verhaltenswissenschaftlerin Dr. Vivian Gabor am 2. September in Bramsche-Schleptrup. Foto: Pixabay

## Thüringen

PM-Seminar

### Die Grundschrift des Pferdes – Grundlagen am Boden erarbeiten

mit Waltraud Böhmke

Donnerstag, 17. September

Reitanlage Linda in Mechelroda

Beginn 18 Uhr

Die solide Grundausbildung des Pferdes stellt die fundamentale Basis dar, auf der die weitere Ausbildung aufbaut. Führtraining inklusive des gezielten Haltens und Rückwärtstretens sind die Bausteine des 1x1 der Arbeit am Boden. Auch



erste Schritte der Desensibilisierung stellen ein zentrales Thema der Grundschrift des Pferdes dar. Wie erarbeitet man diese Basis ohne das Jungpferd zu langweilen oder zu überfordern? Welche Schritte der Bodenarbeit sind wichtig, bevor mit dem Anlongieren gestartet werden kann? Waltraud Böhmke erklärt die essentiellen Schritte der Arbeit mit jungen Pferden bis hin zum Anreiten anhand verschiedener Pferde in der Praxis. Dabei zeigt sich, dass Lektionen der Grundschrift auch bei bereits ausgebildeten Pferden relevant sind.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 39

## Weser-Ems

PM-Seminar

### Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd

mit Dr. Vivian Gabor

Mittwoch, 2. September

Reiterverein Engter e.V. in Bramsche-Schleptrup

Beginn 18 Uhr

Um den täglichen Umgang mit dem Pferd genießen und es sicher versorgen zu können, ist eine gute Erziehung und eindeutige Kommunikation unerlässlich. Auch im Verletzungs- oder Krankheitsfall ist es wichtig, dass das Pferd sich überall anfassen lässt, fließendes Wasser akzeptiert und ruhig stehen bleibt. Doch wie gehe ich als Reiter oder Besitzer damit um, wenn es an die-



# NÄHER DRAN.

Persönliche Mitglieder sind ...

## ✓ ... näher am sicheren Reiten.

Persönliche Mitglieder der FN erhalten Vergünstigungen auf Versicherungen mit Pferdesportbezug bei der R+V.

Alle Vorteile online: [fn-pm.de](http://fn-pm.de)





sen Situationen hapert? Wie kann ich mein Pferd zum erwünschten Verhalten motivieren und ihm dies verständlich machen oder ihm die Angst vor bestimmten Vorgängen nehmen? Verhaltenswissenschaftlerin Dr. Vivian Gabor erklärt in diesem PM-Seminar, welche Lösungsansätze es für solche und andere Alltagsprobleme mit dem Pferd gibt. Anhand verschiedener Pferde und unterschiedlicher Situationen demonstriert sie, dass sich mit eindeutiger und konsequenter Körpersprache häufig schon Erfolge erzielen lassen. Im Vorfeld des Seminars wird die abgesagte PM-Regionalversammlung vom 17. März 2020 in verkürzter Form nachgeholt. Tagesordnungspunkte sind „Bericht des Sprechers“, „Vorschläge für Aktivitäten“ und „Sonstiges“. Wer nur an der kostenfreien PM-Regionalversammlung teilnehmen möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 02581/6362-612 in der PM-Geschäftsstelle.  
 Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
 PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39

#### Die Alten Meister

mit Monica Theodorescu  
**Montag, 26. Oktober**  
 See- und Sporthotel Anjum  
 Beginn 19 Uhr  
**Info/Anmeldung:** [www.henning-reitevents.de](http://www.henning-reitevents.de)

#### Weitere Termine

##### PM-Seminar

#### Der gute Sprung – die Basics vom Aufwärmen bis in den Parcours

mit Georg-Christoph Bödicker  
**Mittwoch, 19. August**  
 Reit- und Fahrverein Rulle in Wallenhorst  
 Beginn 18 Uhr  
 Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
 PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



Wie junge Pferde für das Dressurviereck ausgebildet werden, erfahren Pferdefreunde beim PM-Seminar am 3. August in Warendorf.  
 Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv

#### Westfalen

##### PM-Seminar

#### Lösungsansätze für Alltagsprobleme mit dem Pferd

mit Dr. Vivian Gabor  
**Donnerstag, 8. Oktober**  
 Westfälische Reit- und Fahrschule in Münster  
 Beginn 18 Uhr  
 Inhalt siehe „Weser Ems“  
 Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
 PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



#### Weitere Termine

##### PM-Seminar

#### Die Ausbildung des Dressurpferdes

mit Helen Langehanenberg  
**Montag, 3. August** **TERMINVERSCHIEBUNG**  
 Bundesstützpunkt / DOKR in Warendorf  
 Beginn 18 Uhr  
 Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
 PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



#### FN-Basis- und Schulpferdeausbilderseminar

#### Draußen reiten, Ausreiten ...

**Geht nicht? Geht doch!**  
 mit Martin Plewa  
**Mittwoch, 19. August**  
 Restaurant Zur Schanze in Büren und RV Büren  
 Beginn 10 Uhr, ganztägig  
 Lerneinheiten: 6 LE (Profil 3)  
 PM 50 Euro, Nicht-PM 50 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



##### PM-Exkursion

#### Besuch bei den Dülmener Wildpferden

mit Rudolph Herzog von Croÿ  
**Freitag, 25. September**  
 Wildbahn im Merfelder Bruch in Dülmen  
 Beginn 14 Uhr  
 PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro  
**Info/Anmeldung:** siehe Seite 39



Deutschlands letzte Wildpferde bei einer PM-Exkursion live erleben. Foto: FN-Archiv

# Turniere – Messen – Veranstaltungen zu **PM-Sonderkonditionen**

Dies ist der aktuelle Stand bei Redaktionsschluss. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen der Veranstalter zur Durchführung der Events im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

|                                 |                                  |  |  |
|---------------------------------|----------------------------------|--|--|
| <b>Redeformer Hengstparaden</b> | 20 % Ermäßigung                  | Vorverkauf per E-Mail an <a href="mailto:info@landgestuet-redefin.de">info@landgestuet-redefin.de</a>                      | <b>6., 13., 20. September</b><br>Redefin   MEV<br>Normaltarif ab 18 €      |
| <b>Horsica</b>                  | 2 € Ermäßigung an der Tageskasse | Kein PM-Rabatt im Vorverkauf, nur vor Ort an der Tageskasse gegen Vorlage des PM-Ausweises.                                | <b>9. - 11. Oktober</b><br>Kassel   HES<br>Normaltarif ab 12 €             |
| <b>Hund &amp; Pferd</b>         | 3 € Ermäßigung an der Tageskasse | Kein PM-Rabatt im Vorverkauf, nur vor Ort an der Tageskasse gegen Vorlage des PM-Ausweises.                                | <b>16. - 18. Oktober</b><br>Dortmund   WEF<br>Normaltarif ab 14 €          |
| <b>Agravis Cup</b>              | 25 % Rabatt                      | Vorverkauf per E-Mail mit Angabe der PM-Nummer an <a href="mailto:karten@escon-marketing.de">karten@escon-marketing.de</a> | <b>29. Oktober - 1. November</b><br>Oldenburg   WES<br>Normaltarif ab 13 € |

Alle Veranstaltungen, bei denen PM Sonderkonditionen erhalten, gibt es hier:  
[www.pferd-aktuell.de/persoeliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte](http://www.pferd-aktuell.de/persoeliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte)

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewähren den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind nicht in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!



Pferd & Mensch **pm**

## NÄHER DRAN.

*Persönliche Mitglieder sind ...*

✓ ... näher an der Gemeinschaft.

Werben Sie einen Pferdefreund als Persönliches Mitglied und sichern Sie sich eine von vielen attraktiven Prämien.

Alle Prämien online:  
[fn-pm.de](http://fn-pm.de)





## Bilderrätsel: Welche Pferderasse ist hier gesucht?

Wie gut kennen Sie sich in der Welt der Pferderassen aus? Bringen Sie Ihr Fachwissen beim Bilderrätsel ins Spiel und gewinnen Sie diesen Monat einen von fünf PM-Seminar Gutscheinen im Wert von 20 Euro. Weiterbildung ist immer wertvoll und das umfangreiche PM-Seminarprogramm macht sie möglich. Insbesondere im Herbst erwarten die Teilnehmer deutschlandweit wieder viele tolle Referenten mit attraktiven Themen.

Um einen PM-Seminar Gutscheine zu gewinnen, lösen Sie das Bilderrätsel und füllen Sie das Teilnahmeformular an dieser Stelle im PM-Forum Digital unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de) aus. Teilnahmeschluss ist der 23. August 2020. Die Lösung wird im PM-Forum 9/2020 bekanntgegeben.

**Auflösung**  
PM-Forum 7/2020:  
**Hannoveraner**



Fotos: Pixabay

PM-Forum **FORUM digital**

Der Gewinn



**Impressum PM-Forum**  
Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)

**Herausgeber:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, pm-forum@fn-dokr.de www.fn-pm.de

**Redaktion:**  
Maïke Hoheisel-Popp (Redaktionsleitung), Adelheid Borchardt, Lina Sophie Otto, Jaqueline Kaldewey

Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-111, Fax 02581/6362-100, pm@fn-dokr.de

**PM-HOTLINE:**  
**02581/6362-111**

**Anzeigen:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V., Jill Korte, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-520, [www.pferd-aktuell.de/mediadaten](http://www.pferd-aktuell.de/mediadaten)

**Druck und Herstellung:**  
MG Marketing GmbH, Holzheimer Straße 67, D-65549 Limburg

**Gestaltung:**  
Captain Pixel – Ute Schmall, 65307 Bad Schwalbach, [uteschmall@captain-pixel.de](mailto:uteschmall@captain-pixel.de)

Die veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung, Speicherung oder sonst elektronische Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Gewähr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle Rechte vorbehalten. Gerichtsstand ist Warendorf. Redaktionsschluss Ausgabe 9/20: 3. August 2020

# FENDT

fendt.com | Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.



## Gemeinsam zu Höchstleistungen. Eine Partnerschaft auf Augenhöhe.

Besser können. Besser machen. Besser sein. Höchste Leistungsbereitschaft, langjährige Kompetenz und innovative Lösungen garantieren den Erfolg – auch 2020.



Hauptsponsor der deutschen  
Reitsport Nationalmannschaften

It's Fendt. Weil wir Landwirtschaft verstehen.

## Unser Team im fünften Jahr

#PositiverBeitrag

### Deutsche Bank Reitsport-Akademie 2020

Seit 2016 fördert die Deutsche Bank Ausnahmetalente im Dressurreiten auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Karriere – sportlich wie beruflich. Auch 2020 wurden wieder sechs junge Reiterinnen und Reiter für die Deutsche Bank Reitsport-Akademie ausgewählt.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir gemeinsam mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung entschieden, die Förderung der diesjährigen Akademisten bis 2021 zu verlängern, um ihnen die gleichen Chancen wie den vorherigen Akademiejahrgängen zu eröffnen. Wir freuen uns über die Fortführung der Zusammenarbeit!

[db.com/reitsport](https://db.com/reitsport)

